

Amtsblatt Ettlingen

www.ettlingen.de

Nummer 40 • Donnerstag, 07. Oktober 2021

WILDWOCHEN
IN ETTLINGEN &
IM ALBTAL

JETZT WIRD'S

Wild

16. Oktober bis
28. November 2021


WILD
Wochen
ETTlingen - ALBTAL

Alle Infos auf
ettlingen.de/wildwochen

Citymanagement
e ettlingen
erleben



Herbstmarkt &

Shopping Sonntag

17. Oktober, 13-18 Uhr



Ettlingen

Aufstellungsbeschluss für B-Plan „Am Erlengraben 7“

Firma Bechtle Karlsruhe investiert rund 15 Mio. Euro in Bürogebäude

Die Firma Bechtle IT-Systemhaus Karlsruhe möchte seinen Standort Oberreut zugunsten eines zukunftsträchtigen Standorts im IT-Umfeld in Ettlingen aufgeben. Deshalb will die Bechtle Immobilien GmbH am Erlengraben ein rund 5.740 Quadratmeter großes Grundstück von der Stadt kaufen und dort ein Bürogebäude nebst Parkhaus errichten. Der Gemeinderat der Stadt hatte am Mittwoch vergangener Woche der Aufstellung eines vorhabenbezogenen Bebauungsplans zugestimmt.

Der Geschäftsführer des IT-Hauses, Richard Einstmann, stellte zusammen mit Bernd Dollmann, Geschäftsführer der Kreor Südwest Architekten und Ingenieure das Vorhaben vor. Das Unternehmen erstellt für die Bechtletochter das Gebäude, in dem künftig 200 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter tätig sein werden. Derzeit beschäftigt das IT-Unternehmen am alten Standort 160 Mitarbeiter. „Eine schöne Nachricht“, kommentierte OB Johannes Arnold die Information, dass die Entscheidung des Systemhauses zugunsten von Ettlingen fiel. „Ziel ist es, an einer attraktiven Stelle Gebäude zu errichten“, merkte Bernd Dollmann an. Am Standort Ettlingen werden unter dem Oberbegriff „One Bechtle“ die beiden Segmente IT-Systemhaus & Managed Services und IT-E-Commerce segmentübergreifend und gemeinsam ihre Dienstleistungen und Lösungsportfolios präsentiert.

Vorgesehen ist ein viergeschossiger Riegelbau entlang der Alb. Im Erdgeschoss werden Bistro und Lagerflächen angesiedelt, in den drei Geschossen darüber werden die Büros angeordnet. Zudem wird es im vierten OG eine Dachterrasse geben. Das Parkhaus mit 115 Stellplätzen ist etwas niedriger als das Hauptgebäude, zudem gibt es oberirdische Stellplätze und einen Grünbereich mit Versickerungsmulde. „Bechtle legt großen Wert auf Nachhaltigkeit“, unterstrich Richard Einstmann. Daher werden auf dem Dach

Photovoltaikpanelle installiert, die Heizung ist eine Grundwasserheizung, die Wärme und Kühle aus der nahen Alb entzieht, auf diese Weise wird auch die Buhl'sche Mühle klimatisiert und geheizt. Im Parkhaus werden zahlreiche Elektro-Ladestationen installiert. Im Gebäudeinneren sorgt ein Bus-System für smarte Büroinfrastruktur.

„Der Standort in Ettlingen war einfach das beste Gesamtpaket“, begründete Geschäftsführer Einstmann die Wahl. Die gute Anbindung sowie die Flexibilität und unbürokratische Kooperation der Stadtverwaltung, aber auch das Stimmungsbild der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter hätten den Ausschlag gegeben. Zudem gibt es eine Erweiterungsoption.

1984 war die Firma als „Padzera Computer Vertrieb“ gegründet worden, seit 1995 ist sie Teil der Bechtle Gruppe und eines von 75 IT-Systemhäusern in der Region Deutschland, Österreich, Schweiz. Bechtle selbst wurde 1983 gegründet mit Hauptsitz in Neckarsulm und zählt heute zu den führenden Onlinehändlern für Informationstechnologie in Europa.

Rund 15 Mio. Euro investiert die Firma in die neuen Gebäude, die, wenn alles gut läuft, im dritten Quartal 2022 bezugsfertig sein sollen. „Der Satzungsbeschluss könnte im Frühjahr 2022 gefasst werden“, umriss Hagen Hartmann vom Planungsamt das weitere Vorgehen, Bernd Dollmann rechnet dann mit einem Dreivierteljahr Bauzeit.

Mit dem „Plazet“ des Gemeinderats werden die planungsrechtlichen Voraussetzungen für die Umsetzung des Vorhabens geschaffen. Die Flächen liegen rechtlich im Außenbereich. Der vorhabenbezogene Bebauungsplan (VBB) besteht aus dem Bebauungsplan, dem Vorhaben- und Erschließungsplan und dem Durchführungsvertrag. Die Aufstellung erfolgt im Regelverfahren einschließlich Umweltprüfung gemäß BauGB.

Anpassung der „Altstadtsatzung“ im Gemeinderat

Der Gemeinderat hatte die Verwaltung beauftragt, die Altstadtsatzung als örtliche Bauvorschrift bezüglich der beschränkten Zulässigkeit von Solar- und Photovoltaikanlagen explizit in diesem Punkt anzupassen. Damit wird der Ausbau der Dachflächen-PV-Anlagen auf Flachdächern in der Altstadt bis max. zehn Grad Dachneigung unter Wahrung einer Reihe von Vorgaben möglich als Beitrag zur klimafreundlichen Energieerzeugung. Grundsätzlich ausgeschlossen wird die Photovoltaiknutzung auf geneigten Dachflächen.

Die Altstadt wird mittels Verlauf der früheren Stadtmauer definiert; auf den gegenüberliegenden Straßenseiten, in einem Bereich, der einen Ring um die Altstadt bildet, sind Dachflächen-PV-Anlagen unter bestimmten Gestaltungsvorgaben zulässig.

Nach dem Aufstellungsbeschluss und der mehrheitlichen Billigung des Entwurfs durch den Gemeinderat wird vom Planungsamt die Beteiligung der Öffentlichkeit und der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange durchgeführt.

Das Gebiet Erlengraben wird sowohl von der Studie Stahl-Areal als auch einer weiteren Betrachtung als Scharnier zwischen bestehender und künftiger Nutzung im Zusammenhang mit den Überlegungen zur Konversion des Papyrus-Areals und der geplanten Aktivierung der Flächennutzungsplan-Wohnbaufläche Neuwiesen definiert. Die Aufstellung des Bebauungsplans Am Erlengraben 7 entspricht somit den Zielsetzungen der Stadtentwicklungsplanung. Der Flächennutzungsplan FNP 2030 des Nachbarchchaftsverbands Karlsruhe stellt für den Bereich eine gewerbliche Baufläche dar. Der Geltungsbereich des Bebauungsplans umfasst rund 0,8 Hektar inklusive Flächen entlang der Alb zur Sicherung der Fuß- und Radwegeverbindung. Die bisher als Kleingärten genutzten Bereiche im Plangebiet sind gekündigt, die Pächter haben andere Parzellen erhalten.

Da wie auch der vorbereitende Ausschuss der Gemeinderat der Aufstellung und dem Beschluss über die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit zustimmte, wird der Entwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplans inklusive aller erforderlichen Gutachten erarbeitet. Nach dem Offenlagebeschluss über den Entwurf folgt die Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange, die Einholung fachlicher Stellungnahmen und die Beteiligung der Öffentlichkeit.

Herbstmarkt & Shopping Sonntag

An jedem dritten Sonntag im Oktober lockt der traditionelle Herbstmarkt mit Verkaufsoffenem Sonntag in die Ettlinger Innenstadt. Marktbesucher aus der Region und dem Schwarzwald sorgen am 17. Oktober von 11.30 Uhr auf dem Marktplatz, Neuen Markt und vor dem Schloss für eine bunte Vielfalt herbstlicher Produkte und Speisen von Obst und Gemüse über Honig und Trockenfrüchte bis hin zu Vesperbrettchen und Naturschmuck. Das Symbol für den Herbst schlechthin, der Kürbis, wird es in jeder denkbaren Variante geben, als Zierde, leckeres Gemüse oder Suppe. Liebevoll dekorierte Stände zaubern mit Gestecken und Blumenschmuck ein herbstliches Ambiente, das zum Schlendern und Schlemmen einlädt.

Zusätzlich veranstaltet die Werbegemeinschaft ergänzend zum Herbstmarkt den Verkaufsoffenen Sonntag, an dem die Geschäfte in der Altstadt von 13 bis 18 Uhr ihre Türen öffnen.

Veranstaltet wird der Verkaufsoffene Sonntag mit Herbstmarkt vom Citymanagement Ettlingen in Zusammenarbeit mit der Werbegemeinschaft Ettlingen.

Gemeinderat: Spielplan Schlossfestspielsaison 2022 und Vertragsverlängerung Kultur muss gut gepflegt werden, um Früchte zu tragen



Verlängerung unterschrieben: Intendantin Solvejg Bauer bleibt bis 2026 Chefin der Ettlinger Schlossfestspiele.

Einen Tag nach der Gemeinderatssitzung, auf der Schlossfestspielintendantin Solvejg Bauer aus allen Fraktionen und Gruppen Lob für ihre Arbeit gerade in den zurückliegenden schwierigen Monaten bekam, unterschrieb sie zusammen mit OB Johannes Arnold den Verlängerungsvertrag im Beisein von Kulturamtsleiter Christoph Bader. Bis 2026 wird sie das Flaggschiff der Ettlinger Kultur führen. Dass sie es auch bei unruhigem Gewässer gut zu steuern vermag, hat sie zurückliegend mehr als bewiesen.

Diese große zeitliche Perspektive gibt Freiheit zur Gestaltung, so OB Arnold, anmerkend, Frau Bauer hat Lust auf Ettlingen und Ettlingen hat Lust auf Frau Bauer. Er schliesse sich dem Dank und den Lobeshymnen des Gemeinderates an, der deutlich machte, „Kultur muss gut gepflegt werden, um Früchte zu ernten“.

Kleine Wurzeln haben sie schon in Ettlingen geschlagen, auch wenn das Herz eines Theatermenschen ein vagabundisches sei. Sie freue sich, dass sie nun die kommenden Jahre weiterwirken und werken kann. Gut aufgestellt ist das Netzwerk der Intendantin, vom Bürgerchor über die Verwaltung bis hin zur Popakademie, deren Koproduktion „Killerqueen“ wird zur Freude aller Queenfans auf dem nächsten Spielplan stehen. Das Publikum stand Kopf und forderte eins ums andere Zugaben. Die Zusatzvorstellung sei innerhalb von einhalb Stunden ausverkauft gewesen, ließ Frau wissen.

Deutlich haben die Festspiele unter der Intendantin von Solvejg Bauer den geplanten Zuschussbedarf unterschritten.

Hinzu kamen die robuste Sponsorenlage und die Früchte eines tatkräftigen Bemühens um Fördermittel. Im nächsten Jahr werden die Festspiele ihren eingeschlagenen Weg fortsetzen, mit weniger Werken, dafür aber mit solchen von großer Strahlkraft. Gerade die Hauptproduktionen werden hinsichtlich der Ensemblegröße und der Ausstattung aufwändiger, und es gibt mehr Aufführungen. Zudem wird der Vorstellungskalender optimiert, was die Technik entlastet und weitere Kosten spart. Die Fördermittelakquise wird verstärkt und der Sitzkomfort der Tribüne soll verbessert werden. Die Eintrittspreise bleiben wie in diesem Jahr.

Der Spielplan sieht das Musical „7 1/2 Cent – Pajama-Game“ vor, als Oper „Carmen“ unter Beteiligung des Bürgerchors, das Schauspiel „Dreigroschenoper“ und als Familienstück „Ronja Räubertochter“. Plus dem Psychothriller „Gaslicht“ als nächtliche Aufführung und die szenische Romanperformance „Schöne neue Welt“. Der notwendige Zuschuss wird für 2022 auf rund 860.000 Euro kalkuliert.

Das Kombiticket soll weiter angeboten werden; die Kosten für das KVV-Kombiticket belaufen sich für die Festspiele auf rund 22.400 Euro.

Wie schon der vorberatende Ausschuss war sich der Gemeinderat einig und stimmte Spielplan und Budgetplanung zu.

Der Vorverkauf für die nächste Spielzeit beginnt am ersten Adventswochenende, sprich Ende November.

Gemeinderat: Doch kein „Qualifizierter Mietspiegel“?

Keine Abstimmung, sondern der Wunsch nach einem Gespräch mit der Vermieterseite, an dem auch Vertreter der Fraktionen teilnehmen sollen: der Gemeinderat war außerstande, über den künftigen Mietspiegel für Ettlingen eine Entscheidung zu fällen. In der Diskussion im Rat zeigte sich, dass bei manchen Fraktionen noch immer Fragen offen waren und man das Ergebnis aus unterschiedlichen Gründen als nicht akzeptierbar befand, trotz ausführlicher Vorberatungen unter Teilnahme von Dr. Johannes Promann von der mit der Erstellung beauftragten Fachfirma Hamburger Institut für Wohnen und Stadtentwicklung ALP.

Bislang gibt es für Ettlingen keinen qualifizierten Mietspiegel. Ziel einer solchen Broschüre ist zum einen eine bessere Markttransparenz auf dem Wohnungsmarkt und ein Plus an Rechtssicherheit für Vermieter und Mieter; es trägt unter anderem dazu bei, Mieter vor unbegründeten Mieterhöhungen zu schützen und die Wirtschaftlichkeit des Wohneigentums zu sichern. „Qualifiziert“ bedeutet, dass der Mietspiegel nach wissenschaftlichen Grundsätzen erstellt wird. Er ist zudem Grundlage für die Ermittlung der Miethöhe bei öffentlich geförderten Wohnungen, bei denen die ortsübliche Vergleichsmiete Basis ist. Der Mietspiegel wird alle zwei Jahre angepasst und alle vier Jahre neu erstellt. Das Werk wurde von der ALP nach Vorberatungen durch einen Arbeitskreis entwickelt, dem neben den Baugenossenschaften sowie den Städten Ettlingen und Rheinstetten der Mieterverein Karlsruhe e.V. sowie der Haus-, Wohnungs- und Grundeigentümerverein Ettlingen e.V. angehörten.

Im Mai 2019 hatte der Gemeinderat der Erstellung in Kooperation mit der Stadt Rheinstetten zugestimmt; Rheinstetten hat jedoch vor wenigen Tagen den Mietspiegel abgelehnt, offenbar mit der Begründung, dass die Mieten zu hoch angesetzt seien. Teile des Ettlinger Rats befanden die Mieten hingegen als zu niedrig angesetzt. Mit dem Ausstieg Rheinstettens ist auch die Förderung des Ministeriums für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau in Höhe von 30.000 Euro (Gesamtkosten rund 36.000 Euro) per dü.

Im November 2019 bis Mai 2020 wurde eine Fragebogenaktion bei über 4.800 Haushalten und über 3.800 Vermietern durchgeführt, die Rücklaufquote an verwertbaren Antworten lag bei acht Prozent, was nach Angaben von ALP aussagekräftig sei. Eine Zustimmung von „Haus und Grund“ steht trotz vielfachen Nachfassens aus.

Die Verwaltung wird nun versuchen, zeitnah das gewünschte Gespräch zu initiieren.



„eine prickelnde
Städtepartnerschaft!“



Ettlingen
pernay

CHAMPAGNER

FEST

08. - 10. Oktober 2021

Fr 08. Oktober

Verwöhnen Sie Ihren Gaumen:
Die Küchenchefs dieser Gastronomiebetriebe haben für Sie erlesene mehrgängige Menüs in Verbindung mit Champagner kreiert:

Hotel Erbprinz,
die Ratsstuben,
Kleine Kaffeeklübe

Sa 09./So 10. Oktober

Sechs Winzer aus der Champagne präsentieren ihre edlen Tropfen in der Ettlinger Schlossgartenhalle. Champagner-Genuss zu fairen Preisen mit Köstlichkeiten, Musik u.v.m.

Sa 11:00 - 22:00 Uhr, So 11:00 - 17:00 Uhr

Masterclass bei Natalie Lump

So 12:00 Uhr, 15:00 Uhr

Mehr Infos unter: Tel. 07243 101 333
www.ettlingen.de/champagnerfest



Ettlingen

Capital de Champagne
EPERNAY

Obstbaumaktion

Stadt fördert Anpflanzung von Obstbäumen

Die Stadt Ettlingen fördert wieder die Anpflanzung von Obstbäumen in Gärten und Wiesen auf ihrer Gemarkung, um dadurch die Artenvielfalt und den Erhalt von Streuobstwiesen als einen wertvollen Teil unserer Kulturlandschaft zu unterstützen. Es werden zudem einige alte Apfelsorten angeboten, die für Allergiker als besonders verträglich gelten, so z. B. die Sorten Alkmene, Boskop, Glockenapfel, Goldparmäne, Prinz Albrecht von Preußen und Roter Berlepsch.

Erhältlich sind verschiedene Sorten von Birnen-, Zwetschgen-, Kirsch- und Mirabellenbäumen. Mithilfe des städtischen Zuschusses können die Obstbäume inkl. eines Pflanzpfahls und eines Verbiss-Schutzes zu 10 Euro pro Stück erworben werden. Die genaue Sortenliste liegt im Bürgerbüro, den Ortsverwaltungen und den Ämtern in der Ottostraße 5 aus oder kann auf der Internetseite der Umweltschutzabteilung heruntergeladen werden.

Die Bestellannahme läuft bis zum 28. Oktober. **Die Bäume kann man am Samstag, 13. November, von 9 bis 13 Uhr bei der Baumschule Hasenhündl in Schluttenbach, Lange Str. 41, abholen. Die Bezahlung erfolgt bei der Abholung.**

Die städtische Förderung gilt ausschließlich für Gärten und Obstbaumwiesen im Außenbereich und auf Gemarkung der Stadt Ettlingen. Die Interessenten haben bei der Bestellung außer ihrer Anschrift und Telefonnummer, auch die Nummer des Flurstücks, auf dem die Bäume gepflanzt werden sollen und den Namen des Gewinners anzugeben.

Nähere Auskünfte hierzu erteilt der Umweltkoordinator Peter Zapf, Telefon 07243 101-408. Die vollständig ausgefüllten Bestellformulare sind schriftlich, per Fax an 07243 101-854 oder per E-Mail an umwelt@ettlingen.de einzureichen.





1. Preisträger Int. Klavierwettbewerb

Maria Eydman · Kiron A. Tellian

Mi. 13.10.2021, 20:00 Uhr

Werke von Beethoven, Chopin, Rachmaninow, Ravel

Schloss Ettlingen, Asamsaal

Karten: Stadtinformation im Schloss, Tel. 07243 101-333, www.reservix.de

Vollsperrung Rastatter Straße vom 22. Oktober bis 8. November

Sicherheitstechnik Bahnübergang Erbprinz und Fortführung Radweg

Nachdem zurückliegend in der Schillerstraße der Radweg für die Pedalritter angepasst worden ist, steht nun die durchgängige Verbindung in Richtung Bruchhausen an. Dazu werden die Markierungen auf der Rastatter im Abschnitt zwischen Rhein Goethestraße sowie in die Gegenrichtung fortgeführt, um die Lücke zu schließen. Um jedoch sowohl den Radfahrern, als auch den Autofahrern genügend Platz einzuräumen, sind tiefgreifendere Arbeiten notwendig. Der begrünte Mittelstreifen muss dafür versetzt werden.

Die Albtal-Verkehrs-Gesellschaft (AVG) wird zudem die Übergangstechnik am Bahnübergang „Erbprinz“ erneuern. Damit die Einschränkungen für die Bevölkerung so gering wie möglich sind, ist es durch intensive Bemühungen der Stadt Ettlingen und der AVG gelungen, beide Maßnahmen so zu koordinieren, dass die unterschiedlichen Maßnahmen parallel durchgeführt werden können.

Nicht nur im Bereich des Bahnübergangs „Erbprinz“ wird es Arbeiten durch die AVG geben, die komplette Strecke vom Stadtbahnhof Ettlingen bis zum Karlsruher Albtalbahnhof wird von Freitag, 29. Oktober, 22 Uhr bis Montag, 8. November, 4 Uhr gesperrt, um diverse Gleisbaumaßnahmen bzw. Stopfarbeiten umzusetzen.

Die AVG-Stadtbahnlinien S1 und S11 werden in diesem Zeitraum durch Busse ersetzt. Vom

Stadtbahnhof Ettlingen in Richtung Ittersbach (S11) bzw. Bad Herrenalb (S1) können die Stadtbahnen weiterhin verkehren.

Für die Umsetzung der Maßnahme im Bereich des Bahnübergangs „Erbprinz“ ist eine Vollsperrung zwischen der Rheinstraße und der Kreuzung Schlossgarten-/Goethestraße erforderlich und zwar ab Freitag, 22. Oktober um 22 Uhr bis zum Montag, 8. November, 4 Uhr.

Eine Umleitungsstrecke wird frühzeitig ausgeschildert. Sie wird den Verkehr über die L 607 und die B 3 an Ettlingen vorbeiführen. Innerorts wird der Verkehr von Norden kommend, über die Rhein- und Dieselstraße geführt, während der Verkehr von Süden über die Goethe-, Schleinkofer- und Rheinstraße zurück auf die Schillerstraße geleitet wird.

Aus Richtung der Schlossgartenstraße kann man nur noch geradeaus in Richtung Industriegebiet fahren oder nach links Richtung Bruchhausen abbiegen. Der Bypass in Richtung Zentrum wird zur Sackgasse. Auch Fußgänger können den Bahnübergang „Erbprinz“ dann nicht mehr queren, für sie wird es ebenfalls eine Beschilderung geben.

Auskünfte zur städtischen Baumaßnahme erteilt das Stadtbauamt unter 07243 101 418. Für **Auskünfte zur Maßnahme der AVG** bitte an das Callcenter wenden, Tel. 0721 6107 5885, oder per E-Mail an baustellenservice@vbk.karlsruhe.de.

Kino in Ettlingen

Donnerstag, 7. Oktober

15 Uhr Feuerwehrmann Sam – Helden fallen nicht vom Himmel
16.30+20 Uhr James Bond 007
20.30 Uhr The Father

Freitag, 8. Oktober

15 Uhr Feuerwehrmann Sam ...
16.30+20 Uhr James Bond 007
20.30 Uhr The Father

Samstag, 9. Oktober

15 Uhr Feuerwehrmann Sam ...
16.30 Uhr James Bond 007

Sonntag, 10. Oktober

15 Uhr Feuerwehrmann Sam ...
16.30+20 Uhr James Bond 007
20.30 Uhr The Father

Montag, 11. Oktober

16.30 Uhr James Bond 007

Dienstag (Kinotag), 12. Oktober

15 Uhr Feuerwehrmann Sam ...
16.30+20 Uhr James Bond 007
20.30 Uhr The Father

Mittwoch, 13. Oktober

16.30 Uhr James Bond 007

Donnerstag, 14. Oktober

15 Uhr Feuerwehrmann Sam ...
16.30+20 Uhr James Bond 007
20.30 Uhr Schachnovelle

Telefon 07243/33 06 33

www.kulisse-ettlingen.de

Goldene Gitarre - Ettliger Band im Finale

Am Samstag, 9. Oktober, findet während des Stadtfestes in Karlsruhe der Wettbewerb „Die Goldene Gitarre“ von der neuen Welle statt. Auf dem Karlsruher Marktplatz kann man ab 13:30 Uhr die Finalisten hören – darunter auch um 15:30 Uhr Lisa Huber & Band aus Ettlingen in der Kategorie „Beste Bands mit eigenen Songs“. Die drei Ettliger Musiker freuen sich sehr über Unterstützung. Der Eintritt ist frei.

Bereich Bahnübergang Erbprinz:

Austausch von Fahrleitungsmasten

Seit 6. Oktober und voraussichtlich bis 22. Oktober lässt der KVV im Bereich des Bahnüberganges Erbprinz sechs Fahrleitungsmasten inklusive der Betonfundamente austauschen. Diese Arbeiten, aufgeteilt in fünf Bauabschnitte, werden **ausschließlich nachts in der Fahrpause der Stadtbahn ausgeführt**. Nur der Fußgängerverkehr ist von der Maßnahme betroffen, das Passieren des Bereichs wird aber gewährleistet.

Die Stadt bittet die Verkehrsteilnehmer um gegenseitige Rücksichtnahme.

Beistandsleistungen Müll: Anpassung der Vereinbarung

Das Einsammeln und Befördern von Abfällen, die Grünabfallverwertung und die Abrechnung der Abfallgebühren sind seit einigen Jahren Aufgabe des Landkreises. Bestimmte abfallwirtschaftliche Leistungen hat die Stadt jedoch im Auftrag des Landkreises weiter übernommen, so genannte Beistandsleistungen, nämlich die Abfallberatung, der Betrieb der Grünabfallsammelstellen, das Einsammeln wilden Mülls, der Betrieb von Wertstoffhöfen und die Grünabfallverwertung. Die Stadt bekommt für diese Leistungen eine Entschädigung. Das Modell hat sich bewährt.

Nun müssen wegen einer neuen Regelung für die Umsatzbesteuerung von juristischen Personen des öffentlichen Rechts die Städte und Gemeinden für ihre abfallwirtschaftlichen Leistungen wahrscheinlich ab dem Jahr 2023 die Umsatzsteuer gesondert ausweisen und abführen. Sie sind dann auch vorsteuerabzugsberechtigt und die in allen Vereinbarungen enthaltenen Brutto-Entschädigungssätze müssen auch als Nettowerte ausgewiesen werden, zu denen dann zusätzlich die jeweils gültige Umsatzsteuer berechnet werden müsste. Für den Verbraucher ändert sich dadurch nichts.

Der Kreistag hat den Änderungen der Vereinbarung zugestimmt und den Landrat ermächtigt, mit den Städten und Gemeinden die für alle gleichlautenden Vereinbarungen abzuschließen. Der Gemeinderat stimmte zu.

Ehemaliger Ortsvorsteher

Rolf Johmann verstorben

Als Rolf Johmann 1999 in den Ruhestand ging, endete in Schluttenbach eine Ära. Denn fast 18 Jahre war er Ortsvorsteher des kleinsten Ettlinger Stadtteils und 34 Jahre lang ununterbrochen Gemeinderat der ehemals selbstständigen Gemeinde Schluttenbach und anschließend Ortschaftsrat. In seiner Amtszeit wurde nicht nur das Gasthaus Hirsch in Wohnungen umgebaut, das neue Feuerwehrhaus entstand und das alte Gerätehaus wurde zu einer Bäckerei mit Lebensmittel und nicht zu vergessen das neue Dorfgemeinschaftshaus sowie die Dorfplatzgestaltung. Auch der Wanderweg rund um Schluttenbach stammt aus seiner „Feder“.

Der gebürtige Neureuter zog 1960 nach Schluttenbach und sechs Jahre später saß der gelernte Schlosser im Schluttenbacher Gemeinderat.

Für seine zahlreichen Verdienste hat er die Verdienstmedaille der Stadt in Gold erhalten.

Im Alter von fast 88 Jahren verstarb Rolf Johmann am vergangenen Samstag, er hinterlässt drei Kinder.

Gemeinderat: Kinderzahlen in Schöllbronn steigen - Erweiterung des Kindergartens St. Elisabeth



24 Kinder warten in Schöllbronn auf einen Kindergartenplatz, denn in St. Elisabeth (Foto) ist aktuell alles belegt. Die Verwaltung wird den Kindergarten um eine Gruppe mit 25 Plätzen für über Dreijährige erweitern. Im EG links sieht man den großen künftigen Kindergartenbereich, ehemals Musikraum.

In Schöllbronn ist der Bedarf an Kindergartenplätze für über dreijährige Kinder stark gestiegen: Ende August standen 24 Kinder auf der Warteliste. Der Gemeinderat stimmte der Erweiterung des Kindergartens um eine Kindergartengruppe mit verlängerten Öffnungszeiten zu. Um die 25 Plätze zu schaffen und aus dem fünf- einen sechsprüppigen Kindergarten zu machen, ist eine Investition von geschätzt rund 365.000 Euro notwendig, Schwankungsbreite bis zu 30 Prozent. Jürgen Rother, Leiter des Amtes für Hochbau und Gebäudewirtschaft, erläuterte die Planungen des Architekturbüros d28, Héral und Staffler Partnerschaft mbb. Das Vorhaben soll in zwei Bauabschnitten realisiert werden. „Es ist gelungen, innerhalb des Kindergartengebäudes eine Lösung zu schaffen“, merkte OB Arnold an. Die Lösung ist die Umgestaltung des Musikraums der Johann-Peter-Hebel-Schule, der im Erdgeschoss auf gleichem Niveau mit dem Sekretariat und dem Rektorat liegt. Aus diesem fast 71 Quadratmeter großen Raum werden die für die Kiga-Gruppe notwendigen Räume geschaffen, wodurch die neue Gruppe künftig problemlos in eine Ganztagesgruppe umgewandelt werden könnte, falls gewünscht. Als Ersatz-Musikraum für die Schulkinder dient in Doppelfunktion ein Klassenzimmer im alten Schulgebäude; die Verlässliche Grundschule und die Ganztagesbetreuung sind ab bestimmten Zeiten nachmittags in einem Klassenzimmer im 1. OG untergebracht.

Unumgänglich, weil vom Kommunalverband für Jugend und Soziales Baden-Württemberg (KVJS) gefordert, ist der Umbau der Sanitäreinrichtungen, da für die Gesamtzahl der Kiga-Kinder Toiletten und ein Handwaschbecken fehlen. Die Lösung dafür: die Toilettenanlage beim Musikzimmer wird um zwei Klos ergänzt. Und genau das macht die Maßnahme so teuer, „wir bauen nicht für den Bedarf der Kinder, sondern für die Vorschriften“, betonte OB Arnold.

Um den Bereich funktionstüchtig zu machen, muss von der Eingangshalle ein Durchbruch

gemacht und die Garderoben umgebaut werden. Schulsekretariat und Rektorat bleiben in dem Gebäude, brauchen aber eine neue Personaltoilette, die neben dem Technikraum ins Foyer eingebaut werden kann. Im Foyer ist auch eine kleine Teeküche vorgesehen, das Sekretariat wird über eine neue Zugangstür zu erreichen sein, das Rektorat ist via Sekretariat zugänglich.

Kindergartenträger und KVJS haben der Planung zugestimmt, die Betriebserlaubnis ist dem Umbau sicher, sie wird jedoch erst dann erteilt, wenn die neuen Toiletten gebaut sind. Zudem sollte der Bewegungsraum möglichst rasch zur Verfügung stehen.

Um die Planung also so bald wie möglich zu realisieren, sind zwei Bauabschnitte angesetzt. Bis Ende März 2022 soll der provisorische Betrieb im ehemaligen Musikraum beginnen können; Ende März können dann die Werkplanung und die Ausschreibung des zweiten Bauabschnitts beginnen für die Realisierung eines Ü3-Gruppenraums mit Intensiv- und Materialraum. Die Fertigstellung ist für September 2022 vorgesehen.

Auch die Anzahl der Schülerinnen und Schüler in Schöllbronn steigt, damit wird sich der Gemeinderat zu gegebener Zeit auseinandersetzen müssen: spätestens bis zum Schuljahr 26/27 könnte die Schule durchgehend zweizügig sein, spätestens dann, voraussichtlich aber bereits ab dem Schuljahr 24/25, würden insgesamt acht Klassenzimmer benötigt, derzeit stehen sechs zur Verfügung: vier im Pavillon, zwei im alten Schulhaus. Ein 7. Klassenzimmer kann als Notlösung durch Doppelnutzung des Musiksaals geschaffen werden.

Die Lösung: den Pavillon aufstocken, dort können zwei weitere vollwertige Klassenzimmer entstehen; die Statik erlaubt dies. Fertigstellung möglich im September 2024. Die Kosten belaufen sich auf voraussichtlich 1,4 Mio. Euro. Die Aufstockung war jedoch nur Gegenstand einer Information und stand noch nicht zum Beschluss an.

Sanierte Waldsaumhalle Oberweiler eingeweiht:

„Leberwursthalle“ dank „Heinzlertrick“



Eine Anekdote rankt sich um die Entstehungsgeschichte der Waldsaumhalle: Man erzählt, der damalige Ortsvorsteher Albert Heinzler habe die Gemeinderäte mittels Leberwurstbrotchen und selbst gebranntem Obstler ‚gefügt‘ gemacht. Zur Einweihung der sanierten Halle am Samstag vergangener Woche erinnerte OB Johannes Arnold mit eigenem Mirabellenschnaps an diese Gepflogenheit. Ortsvorsteher Wolfgang Matzka konterte mit Leberwurststullen...

Rund 1,8 Millionen Euro investiert

Viele fröhliche Veranstaltungen hat die 38 Jahre alte Waldsaumhalle in Oberweiler gesehen, man denke nur an die 900-Jahrfeier 2015, „ein schönes Fest“, erinnerte Ortsvorsteher Wolfgang Matzka. Dann 2017 der Schock: Ein Wasserschaden verwandelte den Hallenboden in ein unebenes Etwas, ähnlich einer Skaterbahn. Als dann kurze Zeit später das Wasser aus dem Sicherungskaten quoll, war klar: Es muss etwas passieren.

Am Samstag vergangener Woche wurde die Halle nach über eineinhalb Jahren Bauzeit feierlich wieder eingeweiht; der Ortsvorsteher begrüßte dazu nicht nur Oberbürgermeister Johannes Arnold, Gemeinde- und Ortschaftsräte, an der Sanierung beteiligte Planer, Firmenvertreter und Fachleute der Verwaltung, sondern neben der Oberweiler Einwohnerschaft auch Vertreter der beiden französischen Partnergemeinden Étoges und Fèrebrianges. Über viel Lob durften sich Architektin Alexandra Beer und Bauleiter Klaus Kunz vom Amt für Hochbau und Gebäudewirtschaft freuen, die sich beide außerordentlich engagiert hatten.

Glück im Unglück war, dass die Halle Teil des Ortskernsanierungskonzepts ist und dass Corona ohnehin keine Vermietungen erlaubt hätte. „Die Waldsaumhalle ist äußerst wichtig für unser Dorfleben“, so Matzka. Sie ist beliebt als Veranstaltungsort für Hochzeiten, Familienfeiern und für die ortsansässigen Vereine. Neben dem Kleintierzüchterverein, dem Gesangverein und den Buschbachgugge nutzt der Musikverein die Halle für Proben; letzterer umrahmte unter Leitung von

Michael Strobel auch die Einweihung. Nicht zu vergessen der Seniorenadvent, „den wir dieses Jahr hoffentlich wieder feiern können“. Matzka wünschte sich, dass die Halle für den Stadtteil Oberweiler wieder ein „Ort zum Wohlfühlen“ sein möge.

Rund 1,8 Millionen Euro wurden in die Sanierung der Waldsaumhalle investiert; hinzu kamen noch 100.000 Euro für die Außenanlage; 30 Prozent der zuschussfähigen Kosten kommen in Form eines Landeszuschusses, zudem bezahlte die Versicherung den Parkettschaden, so dass man finanziell von einer ‚Punktlandung‘ sprechen kann.

OB Johannes Arnold erinnerte daran, dass vor 38 Jahren die Haushaltslage ähnlich angespannt gewesen sei wie heute. Gänzlich anders als heute waren die Methoden, mit denen der damalige Ortsvorsteher Albert Heinzler den Gemeinderat zu überzeugen wusste: Er brachte, indem er Obstler und Leberwurstbrotchen servierte, Schwung in die Verhandlungen. „Mit jedem Bissen kam Oberweiler seiner Halle näher“, zitierte der OB die Tageszeitung vom 17. Januar 1983. Wie bei einer guten Wurst müssten auch bei einer Halle die Zutaten stimmen: Bei der Sanierung war dies das Zusammenspiel aller Beteiligten bis hin zu den Vereinen, mit denen ein Dialog stattfand. „Das Ergebnis überzeugt“, unterstrich Arnold und verband mit dieser Feststellung seinen Dank an alle. Oberweiler habe wahrlich Grund zu feiern, es sei viel auf den Weg gebracht worden, vom Ortskernsanierungskonzept bis zum Baugebiet Gasseläcker, die Sanierungen von Kirche und Halle, der Dorfladen und anderes mehr. Nun fehle nur noch der Dorfplatz.

Die Idee von Albert Heinzler aufgreifend, servierte der OB anschließend den Ortschaftsräten und Planern ebenfalls selbstgemachten Schnaps aus eigenen Mirabellen; Ortsvorsteher Matzka konterte mit leckeren Leberwurstbrotchen.

Architektin Alexandra Beer schilderte den langen Weg von der Ursachenforschung zum Wasserschaden über Gespräche mit der Versicherung, Machbarkeitsstudien und Alternativplanungen, bis schließlich das Sanierungspaket geschnürt gewesen sei. Letztlich wurden die Leitungen für die Ableitung von Schmutz und Regenwasser erneuert und der gesamte Bodenaufbau, es wurde eine Fußbodenheizung eingebaut und alte Heizkörper wurden ausgetauscht. Der gesamte Dachaufbau ist neu, schad-

stoffbelastete Materialien sind ersetzt. Im Bereich der Küche wurden neue Zu- und Abluftleitungen verlegt. Auch die gesamte Elektroversorgung inklusive Beleuchtung wurde neu installiert. 2021 packte man noch die Außenanlage dazu, da das Gelände aussah „wie vom Maulwurf“ gestaltet. Die Architektin dankte allen beteiligten Fachfirmen, die dazu beigetragen hätten, dass die umfangreichen Arbeiten innerhalb des Budgets erledigt werden konnten. Sie lobte insbesondere die Zusammenarbeit mit Klaus Kunz.

Auf der Rednerliste stand auch der Ehrenbürger der Stadt, Dr. Erwin Vetter, der jedoch zu seinem Bedauern aus privaten Gründen absagen musste. Ortsvorsteher Matzka verlas jedoch sein Grußwort, in dem Ettlinsens ehemaliger Oberbürgermeister gleichfalls auf den „Heinzlertrick“ mit Obstler und Leberwurst einging. Auf diese Weise sei damals eine kleine schnuckelige, der Größe Oberweilers angepasste Halle entstanden, geplant vom damaligen Stadtbauamtschef Wolfgang Alt. Durch die Sanierung sei die Halle mit ihrem herrlichen Blick von der Vorbergzone in die Ebene nun wieder zu einem Schmuckstück geworden!

Am Ende der Feier sprach Pfarrer Dr. Roland Merz, nachdem er an die Gemeindefeste der drei Tal-Gemeinden in der Waldsaumhalle erinnert hatte, einen Segen aus für alle Menschen, die die neu sanierte Halle künftig nutzen werden.

Das gemeinsam gesungene Badnerlied rundete den offiziellen Teil der Einweihungsfeier ab.

Online-Veranstaltung zu Frauenwirtschaftstagen

Vereinbarkeit Beruf & Familie - Jetzt erst recht

„Ch@llenge Vereinbarkeit“ ist das Schwerpunktthema der Frauenwirtschaftstage. Unter dem Titel „Vereinbarkeit von Beruf & Familie – Jetzt erst recht!“ findet am Freitag, 15. Oktober von 10 bis 12 Uhr eine virtuelle Kooperationsveranstaltung statt. Von den weitreichenden Einschränkungen des gesellschaftlichen Lebens zur Eindämmung der Pandemie, speziell auch von der Schließung der Kitas und Schulen, waren Frauen in besonderer Weise betroffen. Nach dem Einführungsvortrag von Prof. Dr. Johanna Possinger „Herausforderungen Vereinbarkeit – von Supermüttern, neuen Vätern und dem täglichen Wahnsinn“, werden in den vier Themenräumen „Selbstständigkeit als Chance für Vereinbarkeit“, „Endlich wieder in Arbeit ... obwohl es auf den ersten Blick nicht passte!“, „Im Tandem führen“ und „Neue Chance „Home-Office-Manager*in“ unterschiedliche Möglichkeiten vorgestellt. Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenfrei. Anmeldung bei Claudia Nehm unter claudia.nehm@karlsruhe.ihk.de.

„Der Oberrhein spricht - Le Rhin supérieur discute“

Grenzüberschreitendes Begegnungsprojekt des Oberrheinrats

Der Oberrheinrat ist ein grenzüberschreitendes Gremium bestehend aus Anrainer-Delegationen aus Baden-Württemberg, Rheinland-Pfalz, dem Elsass und den Kantonen der Nordwestschweiz. Er nimmt politisch zu wichtigen regionalen Fragen Stellung, begleitet die Aktivitäten der Oberrheinkonferenz und unterstützt die gemeinsame Entwicklung in der Oberrheinregion. Mit dem Projekt „Der Oberrhein spricht - Le Rhin supérieur discute“ sollen Menschen aus dem Oberrhein grenzüberschreitend vernetzt und zu politischen Diskussionen angeregt werden.

Am Samstag, 23. Oktober, besteht die Möglichkeit, ein Gespräch mit einer anderen Person aus dem Oberrhein zu führen. Interessierte registrieren sich online und beantworten einen Fragebogen für die Grenzregion relevanten politischen Themen. Ein Algorithmus bildet im Anschluss Diskussionspaare. Die Teilnehmenden organisieren ihre Treffen selbst, in Präsenz oder auch per Videokonferenz.

Teilnehmen können alle, die mind. 18 Jahre alt sind und ihren Wohnsitz in der Oberrheinregion haben. Die gesamte Kommunikation ist zweisprachig Deutsch/Französisch gestaltet.

Weitere Informationen sowie die Möglichkeit zur Anmeldung gibt's unter <https://www.oberrheinrat.org/de/service/aktuelle-informationen/der-oberrhein-spricht.htm>



Jung & intensiv

Do. 14.10., 20.30 Uhr



Foto: Micha Marx, © Agentur Zweigold



Foto: Liese-Lotte Lübke, © Dirk Bahl

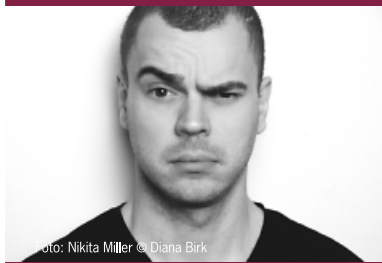


Foto: Nikita Miller © Diana Birk

Das Abenteuerkabarett von **Liese-Lotte Lübke** ist aufregend, stürmisch und frisch! Ihre Texte und Lieder, zu denen sie sich am Klavier begleitet, sind lebensnah und mit viel Herz. Es fühlt sich an, als habe **Micha Marx** ein neues Genre der Kleinkunst hervorgebracht. Humorvolle Geschichten illustriert mit „selbstgekritzelten“ Zeichnungen. Was dabei herauskommt, ist feinsinnige Situationskomik.

Nikita Miller ist mit seinen Geschichten neu und einzigartig. „Authentisch und charismatisch, komisch und spannend, philosophisch und hintergründig (...) Ein Köhner – ein junger alter Meister der Erzählkunst (...)“ (Jury des Kleinkunstpreises B.-W. 2019) Moderation: Stefan Unser *Schloss/ Epernaysaal*, VVK 16 €, AK 18,50 €, erm. 50 %

Bad Mouse Orchestra

Sa. 16.10., 20.30 Uhr



Das Bad Mouse Orchestra lässt den Klang der 1920er Jahre wieder aufleben - nicht aber wie die großen Kapellen in den Tanz- und Theatersälen, sondern so wie zu Hause, wo man mit ein paar Freunden seine liebsten Schellackplatten hörte. Im neuen Programm „Drunk with Love“ liegt der Schwerpunkt auf Songs von queeren Künstler*innen aus dieser besonderen Ära. *Schloss/Epernaysaal*, VVK 17,50 €, AK 20 €, erm. 50 %

NightWash live

Di. 19.10., 20 Uhr



Foto: Der Storb © G. Schröder

Die Kult-Comedy-Show NightWash live ist die erfolgreichste Live Comedy-Show im deutschsprachigen Raum. Moderator Der Storb präsentiert drei Comedians: Der Wolli, Tobias Rentzsch und Cüneyt Akan. Der Storb thematisiert außerdem mit seiner unverschämte unverblümmte Art das, was ihn umtreibt. *Schlossgartenhalle*, VVK 16,50 €, AK 19 €, erm. 50 %

Karten: Stadtinfo Ettlingen, Tel. 07243 101-333, ettlingen.de, reservix.de

Diesen Freitag!

Nacht des Gewerbes am 8. Oktober, 18 – 22 Uhr



Diesen Freitag ist es soweit, einige Firmen des Industriegebiets öffnen ihre Türen und präsentieren ein ansprechendes Programm!

Von 18 bis 22 Uhr bieten zahlreiche Betriebe und Gastronomie an zehn Standorten im Industriegebiet Mitmachaktionen, Produktpräsentationen und Verkostigungen. Ein buntes Musikprogramm, leckeres Essen und erfrischende Getränke sorgen für den Rahmen. Ein tolles Angebot für die ganze Familie!

Damit die Besucherinnen und Besucher bequem zu allen Stationen gelangen können, richtet das Autohaus Stoppanski einen Shuttle-Service ein.

Mit dabei sind: Autohaus Stoppanski, Ungeheuer Automobile, Piston's EDEKA, Miele Center Mescher, Kölper Colours & Design, eble Motorgeräte, Stadtwerke Ettlingen, Schlotti Salatbar, Jürgen Neumayer JR-Kunst, Allianz Generalvertretung Hotz & Vater oHG, La Cubanita, Rajapack GmbH, Gienger KG Ettlingen, Kiefer Glas GmbH – GlasRaum, Team Fink & Alsleben GbR. Ein Gewinnspiel motiviert dazu, möglichst alle Stationen zu besuchen, denn wer sich überall dort Stempel abholt, erhöht die Chance auf den Gewinn zahlreicher Sachpreise, Gutscheine oder Eintrittskarten, gestiftet von den teilnehmenden Firmen.

Die Nacht des Gewerbes wird veranstaltet vom Citymanagement Ettlingen, einer Kooperation des Gewerbeverein Ettlingen e.V., der Werbegemeinschaft Ettlingen e.V. und der Stadt Ettlingen. www.ettlingen.de/gewerbenacht

Der Landkreis informiert:

Ende der wöchentlichen Sommerleerung der Biotonne

Die wöchentliche Sommerleerung der Biotonnen im Landkreis Karlsruhe ist für alle, die diese Leistung zusätzlich gebucht hatten, zu Ende gegangen. Seit dem 1. Oktober bis zum 30. April werden nun wieder alle Biotonnen zweiwöchentlich geleert. Der Abfallwirtschaftsbetrieb bittet den Wechsel des Abfuhrhythmus zu beachten und die Biotonne nicht mehr wöchentlich zur Leerung bereitzustellen.

Da im Sommer mehr Obst- und Gemüsereste anfallen, kann man für die Zeit von Anfang Mai bis Ende September eine wöchentliche Leerung der Biotonne gegen eine Gebühr dazu buchen. Wer im kommenden Jahr während des Sommers ebenfalls die wöchentliche Leerung nutzen möchte, kann dies schriftlich, über den Online Service oder telefonisch über die Servicenummer des Abfallwirtschaftsbetriebes beauftragen. Nach

der Anmeldung und einer kurzen Bearbeitungszeit erhält die Biotonne einen Barcode, der mit einem Aufkleber angebracht wird und sie für die Zusatzleerungen kennzeichnet.

Die Leerungstermine der Biotonne für die einzelnen Städte und Gemeinden sind in den Abfuhrkalendern abgedruckt oder können im Internet unter www.die-biotonne.de unter der Rubrik „Biotonne/Abfuhrkalender“ oder in der Abfall App des Abfallwirtschaftsbetriebes abgerufen werden.

Sie kann unter der Bezeichnung Abfall App KA kostenfrei in den gängigen App-Stores für das Smartphone heruntergeladen werden. Fragen zur Biotonne beantwortet der Abfallwirtschaftsbetrieb des Landkreises unter der gebührenfreien Servicenummer 0800 2 98 20 40.

Erfolgreicher Abschluss des Hector-Kurses „Ein Jahr im Schulgarten“



Von der Aussaat über die Pflanzenaufzucht und -pflege bis hin zur Ernte – diesen gesamten Lebenszyklus begleiteten die Kursteilnehmenden in einem umfangreichen Naturprojekt an der Hector Kinderakademie unter Leitung der beiden Dozentinnen Dagmar Ehret-Linder und Roswitha Krahn. Im Schulgarten der Grundschule Oberweier gab es bei den monatlichen Treffen immer alle Hände voll zu tun: Unkraut jäten, Beete anlegen, Samen ausbringen, Wasser schleppen, Wachstum beobachten und nun - nach fast einem kompletten Jahr - endlich die verdiente Ernte: mehr als 7 Kilogramm Kartoffeln umfasste die tolle Ausbeute, die erst einmal mühsam mit den eigenen Händen aus der Erde gebuddelt werden musste!

Die Ziele dieses Hector-Kurses formulierten die beiden erfahrenen Pädagoginnen als Beobachten und Gestalten des Ökosystems Garten, also den Lebensraum der Nutz- und Zierpflanzen, der Bäume und Sträucher. Ebenso die Vermittlung von Wissen darüber, welche Lebewesen diesen Bereich besiedeln und welche Aufgaben sie dort wahrnehmen. Das gemeinsame praktische Arbeiten bildete zwar den Schwerpunkt, aber die Kinder beobachten auch über einen längeren Zeitraum genau, welche Faktoren dieses Ökosystem beeinflussen. Zusätzlich beschäftigten sie sich mit Kräutern und deren traditioneller Verwendung in der Küche und der Heilkunde. Und selbstverständlich genoss die Gruppe auch die Erträge der jeweiligen Ernte beim gemeinsamen Essen.

„Neben einem vertieften Verständnis für die wichtige, uns umgebende Natur haben die Kinder auch gelernt, als Gruppe zusammenzuarbeiten, einander zu helfen und am Schluss stolz auf die tolle Ernte zu sein“, fasste Dagmar Ehret-Linder die wichtigsten Bausteine dieses Bildungsangebots zusammen.

Weitere Informationen zur Arbeit der Hector Kinderakademie Ettlingen unter: https://www.ettlingen.de/startseite/Bildung+_Soziales/Hector_Kinderakademie.html

Gemeinderat

Einführung eines Einheimischenmodells für Bauland

Die FEFW-Fraktion hatte den Antrag gestellt, Ortsansässigen bei der Vergabe von städtischem Bauland eine Vergünstigung zu ermöglichen. Das Modell könnte dazu dienen, junge Familien anzuziehen, Altersarmut vorzubeugen und die Überalterung der Bevölkerung in der Stadt zu bremsen. Es geht zunächst um unbebaute Grundstücke, wobei auch geprüft werden sollte, ob das Modell auch für den Verkauf bebauter Grundstücke anzuwenden wäre und ob auch Baugruppen auf diese Weise gefördert werden könnten.

Die Stadt steht einem solchen Modell offen gegenüber, allerdings ist eine Diskriminierung Auswärtiger nach europäischem Recht nicht zulässig. Voraussetzung ist gemeindeeigenes Bauland. Steuernde Möglichkeiten hat die Stadt bereits beispielsweise bei den stadteigenen Grundstücken der Gässeläcker/Oberweier angewandt, zudem gibt es über das Baugesetzbuch Gestaltungsmöglichkeiten für städtebauliche Verträge, was im Zusammenhang mit dem Antrag geprüft werden sollte.

Das Fazit der Verwaltung: Die Stadt hätte mit einer Einheimischen-Modell-Richtlinie für Grundstücksverkäufe mehr Steuerungsmöglichkeiten für die Zusammensetzung künftiger Wohnbereiche und könnte über eigene verbilligte Grundstücksvergaben einheimische Bevölkerung halten und zur Beruhigung der Baulandpreisentwicklung beitragen. Die Verwaltung empfiehlt daher, entsprechende Vorschläge zu erarbeiten und dem Gemeinderat zur gegebenen Zeit zur Diskussion vorzulegen, wegen der Komplexität des Sachverhalts werde dies aber eine gewisse Zeit in Anspruch nehmen.

BIRD LANDS JAZZ-CLUB ETTLINGEN
WWW.BIRDLAND59.DE

FREITAG, 08.10.21

Nicole Metzger

Eine hommage an
Hildegard Knef

Eintritt 16 €, erm. 11 €

Vorschau: Freitag, 15.10.21
South Quartett

Karten an der Abendkasse
Konzertbeginn 20:30 // Einlass 19:30
Pforzheimer Str. 25 // KELLER DER MUSIKSCHULE

BADEN-WÜRTTEMBERGISCHE
LITERATUR
TAGE ETTLINGEN 2021
TAGE

ZWEITER BLOCK

www.literaturtage.ettlingen.de

Ettlingen








Sa. 09. Okt. | ab 18 Uhr Schloss | VVK 18 €, AK 20,50 €, erm. 50 %
LITERARISCHE SCHLOSSKULTURNACHT

Die Nacht wird lang und das Programm reichhaltig!

Bespielt wird das gesamte Schloss, inklusive des Museums, mit Literatur, Musik, Poesie, Schreibmaschinengeklapper, Puppenspiel und selbstverständlich einem kleinen kulinarischen Angebot.

Die Dauer der Vorstellungen ist ca 30 - 45 min, so dass Sie an diesem Abend die Säle wechseln und in den Genuss mehrerer Darbietungen kommen können.

Mit Gomringer & Scholz, Marcus Jeroch, Carsten Dittrich & Konstantin Schmidt, Kammerchor, Duo Puchelt, Thomas Zimmer, Schorsch, Me and Marisol / Petra Haller & Julian Kehrer und der Lesebühne Stuttgart.

So. 17. Okt. | 15 Uhr | Schloss/Epernaysaal
VVK 5/8 €, TK 6/9 €, Fam. VVK 20 € TK 25 €
ROBIN CAT: LIVE-HÖRSPIEL

Mit Christian Seltmann. Mit Gitarre und Körperinsatz entsteht ein akustisches Spektakel.

Fr. 22. Okt. | 20 Uhr Schloss/Epernaysaal | VVK 16 €, AK 18,50 €, erm. 50 %
HEINER KONDSCHAK

Lieder und Gedichte ergänzt mit Anderem und Nie-Veröffentlichtem und Geschichten.

Weitere Termine
 Fr. 15.10. **Die 3 ??? Lesung** mit Christopher Tauber, 17 Uhr Schloss
 Fr. 05.11. **Stipendiat*innen in Baden-Württemberg** Lesung mit Podiumsgespräch mit der Literarischen Gesellschaft Karlsruhe e.V., 20 Uhr Kasino
 Sa. 06.11. **Dichter im Kasino** - Poesieabend 20 Uhr, Kasino
Ausstellungen im Schloss: Künstlerische Interventionen und Autoren aus Baden-Württemberg (Börsenvereins des deutschen Buchhandels)
 Schauen Sie auch auf dem Blog von Santino Anderer: et-cetera.blog.

Fotos: Ott © Hassiepen, Schorsch © KÜS, Dittrich/Schmidt © Groß, Puchelt © Privat, Seltmann © V. Thomer, Kondschat © Privat

Gefördert durch:


 Baden-Württemberg
WÄHRGEBUNG FÜR BÜRGERSCHAFT, FÖRDERUNG UND KULTUR


 Volksbank
 Ettlingen eG


 Kulturstiftung der
 Sparkasse Karlsruhe


 Bürgerstiftung
 Ettlingen


 SWE
 Stadtwerke Ettlingen GmbH


 Stadtbau
 Ettlingen GmbH

Karten: Stadinfo Ettlingen, Tel. 07243 101-333, literaturtage.ettlingen.de, reservix.de und an der Tages- bzw. Abendkasse

Kreisimpfzentren in Heildesheim und Sulzfeld sind geschlossen

Über 200.000 Impfungen in Impfzentren und durch mobile Impfteams

Impfen geht über Hausarztpraxen weiter

Kreis Karlsruhe: Am 22. Januar erfolgte der von vielen langersehnte erste Piks, knapp acht Monate später stellten die beiden Kreisimpfzentren in Bruchsal-Heildesheim und Sulzfeld - wie auch landesweit alle anderen Zentren - den Impfbetrieb ein. Auf der Pressekonferenz am letzten Betriebstag am 30. September zog Landrat Dr. Christoph Schnaudigel eine überwiegend positive Bilanz. „Mit über 200.000 Impfungen haben die Kreisimpfzentren mit ihrem lokalen Angebot vor Ort zusammen mit ihren Mobilimpfteams einen zentralen Beitrag zur Bekämpfung der Corona-Pandemie geleistet.“ Nach der Entscheidung des Landes über die Standorte der Impfzentren hat die Kreisverwaltung in den leerstehenden Hallen quasi aus dem Nichts die Impfzentren aus dem Boden gestampft und das notwendige Personal rekrutiert. „Alles war bereit, nur der Impfstoff nicht,“ erinnerte der Landrat an die anfängliche Impfstoffknappheit. „Innerhalb einer Stunde waren die ersten 800 Impftermine weg“.

Einen entscheidenden Beitrag zum Schutz der vulnerablen Gruppen haben die mobilen Impfteams geleistet. Je zwei mobile Teams pro Standort haben 24.000 Impfungen verabreicht, u.a. in 90 Pflegeeinrichtungen, in 110 lokalen Impfkationen in den Städten, Gemeinden und Flüchtlingsunterkünften sowie bei 35 offenen Impfkationen zum Beispiel in den Beruflichen Schulen des Landkreises. Die mobilen Impfteams werden auch weiterhin im Einsatz sein, allerdings sind sie nun dem Städtischen Klinikum Karlsruhe für den südlichen Landkreis und dem Uniklinikum Heidelberg für den nördlichen Land-

kreis zugeordnet.

Landrat Dr. Christoph Schnaudigel bedankte sich bei dem ärztlichen Leiter Dr. Dieter Hassler stellvertretend für alle Mitarbeitenden in Heildesheim und Sulzfeld. Dr. Dieter Hassler betonte den tollen Teamgeist und die hervorragende interdisziplinäre Zusammenarbeit zwischen Kreisverwaltung, medizinischen Kräften, Apotheken-, Sicherheits- und administrativem Personal sowie Bundeswehr.

Als verlässlicher Partner im Bereich Bevölkerungsschutz war die Bundeswehr auch in Zeiten der Corona-Pandemie zur Stelle, um den Kreis entscheidend zu unterstützen. Insgesamt 125 Soldatinnen und Soldaten des ABC-Abwehrbataillons 750 „Baden“ aus Bruchsal unterstützten in den beiden Impfzentren sowie in den Alten- und Pflegeheimen bei den Schnelltests. Auch die Reservisten des Kreisverbindungskommandos Karlsruhe Land waren in den Impfzentren unterstützend tätig. Dies nahm Landrat Dr. Christoph Schnaudigel zum Anlass, dem Kommandeur des ABC-Abwehrbataillons 750 „Baden“, Oberstleutnant Daniel Razat, und Oberstleutnant der Reserve Harry Zorn vom Kreisverbindungskommando Karlsruhe Land eine Plakette als besonderen Dank zu überreichen.

„Das Impfen geht weiter“, so die Abschlussbotschaft von Landrat Dr. Christoph Schnaudigel. Wer die Erstimpfung in den Kreisimpfzentren bekommen hat, kann sich – sofern eine Zweitimpfung notwendig ist – an die Hausärzte wenden. Auf der Homepage www.kvbawue.de der Kassenärztlichen Vereinigung Baden-Württemberg sind Arztpraxen aufgelistet, die Impfungen durchführen.

Trauerwanderung – bei jedem Wetter

„Im Wald – beobachten, lauschen und durchatmen“ – am Sonntag, 17. Oktober um 11 Uhr, Treffpunkt ist beim Aristomobil am Parkplatz Freibad Ettlingen

Kleidung: wetterfest, mit festem Schuhwerk
Wegstrecke: ca. 8 km, auch hügelig, rund 4,5 Stunden

Mitzubringen: Vesper und Getränke (Picknick an einer Hütte)

Im Anschluss besteht die Möglichkeit bei Kaffee und Kuchen vor Ort, die Wanderung ausklingen zu lassen.

Anmeldung erforderlich, 07243/ 94 54 240, Pforzheimer Str. 33 b, Ettlingen info@hospizdienst-ettlingen.de.

Museum später



Das Museum Ettlingen hat am **Samstag, 9. Oktober** geänderte Öffnungszeiten.

Am Tag der Literarischen SchlossKultur-Nacht öffnet das Museum alle Ausstellungen erst um 17 Uhr bis ca. 23 Uhr.

ORCHESTRA CAROLINA

Samstag, 16.10.2021 um 19 Uhr
St. Bonifatius, Ettlingen-Schöllbrunn

Sonntag, 17.10.2021 um 11:30 und 16:30 Uhr
Gartensaal, Schloss Karlsruhe

Konzert

Wolfgang Amadeus Mozart
Serenade in B-Dur KV361 "Gran Partita"
für
zwei Oboen, zwei Klarinetten, zwei Bassethörner,
vier Waldhörner, zwei Fagotte und Kontrabass

Leitung: Kajo Lejeune

Eintritt 15 Euro/10 Euro, 3G-Regel. Aufgrund beschränkter Platzkapazität wird eine Reservierung unter infor@orchestra-carolina.de empfohlen.

Informationen auch unter www.orchestra-carolina.de

In Zusammenarbeit mit dem Kulturamt der Stadt Ettlingen.

Sa • 16. Okt. 2021 • 19.00 Uhr
Evangelische Paulusgemeinde
Ettlingen, Schlesierstraße 3

Lieder über den Tod und das Leben

„Nur ein Katzen sprung“

Lieder in einen bestimmten Kontext zu stellen, kann sinnvoll, zweckmäßig – oder wie bei diesem Programm – einfach nur schön sein.



ANNETT KUHR



Die Sängerin und Liedermacherin mischt eigene Chansons mit Liedern von Reinhard Mey bis Friedrich Holländer. Ihr Fokus richtet sich dabei besonders auf die

Foto: Danny Merz

flüchtigen Momente und die verborgenen Seiten des Lebens.

www.annettkuhr.de

Abendkasse 12,50 € / Vorverkauf: 10 €
Coronabedingt beschränkte Platzzahl + 3 G-Regel.
Voranmeldung unter ☎ 07243 9454-270 oder
Mail: karten@hospizfoerdereverein.de
www.hospizfoerdereverein.de

Vom 16. Oktober bis 28. November

In Ettlingen wird's Wild!



Am 16. Oktober werden mit einem stimmungsvollen Konzert der Parforcehornbläser „Corni di Pamina“ und Hanauerland im Schlosshof die Wildwochen eröffnet. Im Anschluss daran kann man sich im Rittersaal ein 3-Gänge-Menü schmecken lassen - zubereitet von den Köchen der Restaurants Watt's und Erbprinz. Preis pro Person 99 Euro inkl. Aperitif, 3-Gänge-Menü und Getränken. Zudem dürfen sich auch in den folgenden Wochen die Liebhaber von Wildgerichten freuen, denn eine Vielzahl an Gastronomen aus dem Albital beteiligen sich an dieser Aktion und bieten die unterschiedlichsten Variationen an Wildzubereitungen an. Wer selbst den Kochlöffel schwingen möchte, kann dies bei einem der drei angebotenen Wildkochkurse tun. Zusammen mit den erfahrenen Küchenchefs Roy Rath aus dem Landgasthof König von Preußen, Manfred und Timo Maier, ehemals Maiers am See, und Dirk Schumacher von ES Catering Weingarten bereiten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer ein Wildmenü zu.

Termine:

- So., 7.11.: Roy Rath, Landgasthof König von Preußen
 So., 21.11.: Dirk Schumacher, ES Catering Weingarten
 So., 28.11.: Manfred und Timo Maier, ehem. Maiers am See

Alle Kochkurse finden um 14 Uhr in der Lehrküche der Albgauhalle in Ettlingen statt. Im Preis von 89 Euro pro Person sind der Kochkurs, Getränke und die zubereiteten Speisen enthalten.

Anmeldungen für die Eröffnungsveranstaltung und für die drei Kochkurse nimmt die Stadtinformation unter 07243/101-380 entgegen.

Gemeinderat: Vorberatenes

Förderrichtlinie für Photovoltaik in der Vorberatung

Mehrheitlich stimmt der Gemeinderat der Förderrichtlinie für Photovoltaik zu. Hintergrund ist, dass es gerade bei der Photovoltaik in Ettlingen noch ein großes, bislang nicht annähernd ausgeschöpftes Potenzial gibt. Derzeit ist das Potenzial zu gerade mal zehn Prozent ausgenutzt. Grundlage für die künftige Förderrichtlinie ist die Photovoltaik-Strategie, ein Teilbereich des Integrierten Klimaschutzkonzepts. Die Stadt möchte damit einen stärkeren Ausbau der Stromerzeugung mittels PV-Anlagen bei privaten Haushalten sowie Unternehmen erreichen. Ziel ist es, zu informieren und zur Installation zu motivieren.

Zum einen können durch die Förderung private Haushalte auf Antrag einen kostenlosen PV-Check durch Kooperationspartner der Stadt durchführen lassen inklusive Wirtschaftlichkeitsberechnung. Als zusätzliches Bonbon bekommen private Haushalte nach dem Check einen Ettlinger Geschenkgutschein in Höhe von 50 Euro. Unternehmen sollen gestaffelt nach der Anzahl der Mitarbeiter Geschenkgutscheine erhalten, Firmen mit über 250 Mitarbeitern beispielsweise Gutscheine im Wert von 750 Euro. Antragsberechtigt sind private Gebäudeeigentümer und Unternehmen mit Liegenschaften auf Ettlinger Gemarkung.

Insgesamt sind dafür Mittel von 35.000 Euro vorgesehen, die Förderung erfolgt im Rahmen der verfügbaren Haushaltsmittel und nach Reihenfolge des Antragsvorgangs. Informationen gibt's unter www.ettlingen.de/2986425. Antragstellung und Antragsdownload sind voraussichtlich in eineinhalb Wochen möglich.

Werkstatt Malen und Zeichnen - Kooperation Museum und VHS

Für Jugendliche von 12 - 15 Jahren
 Samstag, 16., 23. und 30. Oktober,
 15 - 17 Uhr

Drei tolle kreative Nachmittage im Schloss erwarten die Teilnehmer/innen bei diesem Kurs. In der Kunstwerkstatt des Museums wird ganz viel gemalt und gezeichnet und auch Kunst angeschaut und darüber diskutiert. Eine Studentin der Staatlichen Akademie der Bildenden Künste leitet euch zum

Böschungssicherungen

Oberhalb der oberen Heuwegbrücke an der **Eselsklänge** gab es massive Böschungsrutschungen, mittlerweile ist der Weg gesperrt. Die Böschungs- und Sohlensicherung soll als Trockenmauer aus Sandsteinblöcken realisiert werden. Das Bauvorhaben ist nicht förderfähig, die Grobberechnungen gehen von 440.000 Euro einschl. Baunebenkosten und Planer-Honorar aus. Umgesetzt werden soll die Maßnahme zwischen November 2021 und Februar wetterabhängig 2022, naturschutzrechtliche Genehmigung vorausgesetzt, denn u.a. müssen Schutzzeiten für Amphibien berücksichtigt werden.

Auch die Ufersicherung der **Alb zwischen Etoweir und Damaschkesteg** entlang der Bulacher Straße weist Schäden auf. Die westliche Ufersicherung soll daher auf 300 Metern erneuert werden. Vorgesehen ist, das linke Albufer mit einer Blocksteinwand als begrünter Trockenmauer auf 220 Metern zu sichern und die restlichen ca. 90 Meter mittels Krainerstützwand zu stabilisieren. Sind die wasserbaulichen Arbeiten vollendet, wird der Fuß- und Radweg erneuert. Die Kosten belaufen sich ohne Baunebenkosten auf rund 830.000 Euro, Förderung gibt es nicht. Die Maßnahme wird mit der Unteren Naturschutzbehörde abgestimmt und könnte dann nach der Vogelbrutzeit und bei sommerlichem Niedrigwasser ab Juli 2022 realisiert werden.

Bei beiden Maßnahmen sind Preisschwankungen von bis zu 30 Prozent möglich.

Ausprobieren unterschiedlicher Mal- und Zeichentechniken an. Der Einstieg ins Malen mit Tempera-, Acryl- und Aquarellfarben, Zeichnen mit Kreiden und Kohle auf verschiedenen Untergründen und Mischtechniken wird euch begeistern.

Der Kurs wird in Kooperation von VHS und Kinderkunstschule des Museums durchgeführt. Kosten: 38 €, Anmeldung bei der VHS: 07243/101483 oder 101484.

RÜKO Förderpreis 2022: 10.000 Euro für Kinder-/Jugendförderung

Die Ausschreibung der RÜKO Baumaschinen GmbH Malsch soll Vereinen, Schulen, Jugendhäusern oder sozialen Einrichtungen in Malsch und Umgebung die Gelegenheit bieten, sich um die finanzielle Unterstützung sozialer Gemeinschaftsprojekte in der Kinder-/Jugendarbeit zu bewerben. Gefragt sind nachhaltige Ideen, von deren Umsetzung Kinder oder Jugendliche langfristig profitieren. Im besten Fall sind sie an der Ideenfindung beteiligt und wirken aktiv mit. Beispiele: Projekte rund um die Stärkung der sozialen Gemeinschaft, Umweltthemen, digitale Bildung oder ähnliche. Das förderungswürdigste Vorhaben wird Anfang 2022 mit einer Förderpreissumme von 10.000 Euro ausgezeichnet. Ab sofort sind unter www.rueko.de/foerderpreis detaillierte Informationen zu finden sowie ein Bewerbungsformular zum Download. Einsendeschluss der Bewerbungsunterlagen ist der 19. November. Bei Fragen: Frau Hiß, 07246 /9419-21 oder per E-Mail s.hiss@rueko.de.

Nachhaltig produzierter Apfelsaft von SWE-eigener Wiese



Die 17 Ziele der Nachhaltigkeit stehen bei den Stadtwerken Ettlingen im Fokus. Die SWE übernehmen Verantwortung für den sorgsamsten Umgang mit Energie und die optimale Nutzung von Ressourcen für ihre Kundinnen und Kunden sowie ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Auf dem Weg zum nachhaltigen Arbeitgeber übernehmen die SWE vier Patenschaften für Bienenvölker, führen regelmäßige Baumpflanzaktionen durch, sind Mitglied bei der Streuobstinitiative Karlsruhe sowie Sammelstelle für Kerzenwachsreste und unterstützen die Aktion „trinkfair - Wasser aus dem Hahn“. Letzte Woche wurde erstmals Apfelsaft von der SWE-eigenen Wiese produziert.

Azubis und Ausbilder arbeiteten Hand in Hand und haben am Ende über eine Tonne Äpfel gesammelt und durch das Saftmobil Malsch, welches in der benachbarten Pestalozzischule im Einsatz war, gepresst und verpackt. Das Endergebnis von rund 200 Saftkartons hat alle Beteiligten überrascht.

Der Dank geht an die fleißigen Helfer/innen der Aktion, insbesondere an die Schüler/innen der Pestalozzischule, welche so fleißig beim Etikettieren des SWE-eigenen Saftes halfen. Im nächsten Jahr soll es wieder SWE-eigenen Saft geben, darin waren sich alle einig.

Anpassung der Konditionen zur Verlängerung von Erbbaurechtsverträgen im Gemeinderat

Eine vom Gemeinderat im April 2020 beschlossene Formulierung im Zusammenhang mit Erbbaurechtsverträgen hat sich als rechtlich zu unbestimmt erwiesen, so dass die Notariate sie nicht beurkunden konnten. Die nunmehr vorgenommenen Modifizierungen entsprechen nach Auskunft des Notariats dem notwendigen „Bestimmtheitsgrundsatz einer grundbuchtechnischen Beurkundung“. Der Gemeinderat stimmte mehrheitlich zu.



Eintritt frei – Spende erbeten

Zugang gemäß der geltenden Coronaverordnung (3G / 2G)

begrenzt Platzangebot -
Einlassticket erforderlich;
erhältlich bei der
Stadtinformation Ettlingen

Samstag, 16. Oktober 2021 – 19.00 Uhr

Sonntag, 17. Oktober 2021 – 18.00 Uhr

Stadthalle Ettlingen

In Verbindung mit der Stadt Ettlingen

KONZERT

Benjamin Britten (1913-1976)

Simple Symphony, op. 4 – Sentimental Sarabande

Gordon Jacob (1895 - 1984)

Concerto for Horn and Strings

Henry Purcell (1659 – 1695)

The Fairy Queen – Auszüge in sinfonischem Arrangement

Tristan Hertweck - Horn

Judith Mammel - Leitung



Gemeinderat

Ja zur Förderung des Kinderbewegungszentrums

2020 gründete der SSV-Geschäftsführer Lucian Henkelmann das sportartenübergreifende Kinderbewegungszentrum, kurz KiBeZ, für Kinder von 3 bis 10 Jahren. Für einen nachhaltigen Erfolg möchte die Stadt dieses Projekt unterstützen, dazu ist eine Förderung von 10.000 Euro/Jahr für drei Jahre nötig, danach sollte sich das KiBeZ selbst finanzieren können. Der Gemeinderat stimmte zu. Die Stadt ist deshalb involviert, weil sie vor einiger Zeit selbst eine Sportschule einrichten wollte. Der Mehrwert wird sicherlich hoch sein, denn es handelt sich um ein hochwertiges Sportangebot für Familien mit Kindern. Auch die Vereinslandschaft werde von der Bewegungsschule profitieren, so die Verwaltung. Die SSV koordiniert und verwaltet das KiBeZ; aktuell sind neun Vereine beteiligt, weitere sollen folgen; elf Sportarten werden ange-

boten. Der Lehrplan wird unter allen Partnern abgestimmt, für die Teilnahme genügt eine Mitgliedschaft in einem der assoziierten Vereine. Aktuell sind von 150 Plätzen 144 besetzt, 39 Kinder davon waren bislang in keinem Verein.

Bislang ist der kulturelle Bereich über Musik- und Kunstschule sowie junge VHS, jeweils mit hohem Zuschussbedarf, abgedeckt, der Sport fehlt bislang. Was Kinder aus sozial schwachen Familien angeht, so sind aktuell Gespräche mit dem Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren im Gange, beispielsweise können die Gebühren über das Bildungs- und Teilhabepaket abgerechnet werden. Die Mitgliedschaft in einem Verein ist aus Versicherungsgründen Voraussetzung; die Höhe des Beitrags erklärt sich aus der Tatsache, dass es neben ehrenamtlichen auch ausgebildete Trainer geben wird.

Personalia

Gemeinderat Jannik Obreiter (Bündnis 90/Die Grünen) ist seit 1. September 2021 Leiter der Tiefbauabteilung der Stadt Ettlingen, er kann nach der Gemeindeordnung daher nicht weiter als gewählter Volksvertreter in den Gremien tätig sein. Seine Nachfolgerin ist Beate Horstmann, die ihr Amt zwar nahtlos antreten wird, wegen einer beruflichen Abwesenheit erst im nächsten Jahr verpflichtet werden kann. Durch das Ausscheiden von Herrn Obreiter musste eine ganze Reihe von Gremien neu gebildet werden, der Gemeinderat einigte sich auf Vorschlag der Verwaltung und auf Basis der Gemeindeordnungsvorschriften bezüglich der Neubesetzungen der Ausschüsse, so dass langwierige Wahlen nicht notwendig waren.

Auch der Wechsel beim Aufsichtsrat der Stadtbau GmbH geschah im Wege der Einigung.

Anlässlich des 143. Geburtstags:

Führung durch „Hofer-Ausstellung“



Am 11. Oktober jährt sich der Geburtstag des in Karlsruhe geborenen Künstlers Karl Hofer zum 143. Mal. Aus diesem Anlass bietet das Museum am Mittwoch, 13. Oktober, in der Sonderausstellung Karl Hofer – Lebenslinien, um 16 Uhr eine einstündige Führung an. Sie ermöglicht eine Begegnung mit dem Künstler und dem Menschen Karl Hofer. Persönliche Erlebnisse und Erfahrungen, wie sie durch zahllose Briefe und der Autobiographie Hofers überliefert sind, begleiten die über 50 zwischen 1899 und 1955 entstandenen Gemälde und Grafiken und setzen diese in einen ganz persönlichen Kontext. Lernen Sie bei diesem Rundgang nicht nur den Menschen im Licht der immer wieder wechselnden Lebensumstände zwischen Kaiserreich und Neubeginn nach Kriegsende kennen, sondern auch ein intensives künstlerisches Werk, das diese wechselvolle Zeit in stillen Kompositionen reflektiert. Die Tickets sind am Museumsshop im Schloss erhältlich, Eingang West. Eine vorherige Anmeldung wird empfohlen. Entweder per Telefon unter 07243/101-273 oder E-Mail unter museum@ettlingen.de.

Trauercafé „Kornblume“

Hier können Trauernde ohne vorherige Anmeldung andere Menschen in ähnlichen Situationen treffen, sich austauschen und auch Informationen erhalten. Eine Gruppe von ausgebildeten ehrenamtlichen Hospizhelferinnen und -helfern hat dieses Angebot erarbeitet und beteiligt sich aktiv bei dessen Gestaltung.

Das Trauercafé „Kornblume“, jeweils am 3. Mittwoch im Monat von 17 – 19 Uhr in der „Scheune“ des Diakonischen Werkes, Pforzheimer Str. 31 (Innenhof), Ettlingen; nächster Termin: 20. Oktober.

Infos: Hospizdienst Ettlingen, Pforzheimer Str. 33b, Tel. 07243/9454-240, info@hospizdienst-ettlingen.de

Letztes Mal für dieses Jahr zu den Ettlinger Linien

Am Freitag, 15. Oktober um 15 Uhr, und Samstag, 30. Oktober um 10 Uhr, heißt es zum letzten Mal für dieses Jahr „Ettlinger Linien – Gräben und Hügel erzählen eine 320 Jahre alte Geschichte“.

Danach macht die geführte Wanderung eine kleine Winterpause – aber die Vorfreude auf die kommende Saison 2022 ist groß.

Mitten im Waldstück zwischen Ettlingenweiher und Spessart können Gräben und Hügel, die sich linienartig durch den Wald ziehen, entdeckt werden. Was hat es mit den Gräben und Hügel auf sich? Und haben sie eine bestimmte Aufgabe? Selbst für den ein oder anderen Einheimischen ist es eine überraschende Entdeckung – bei den Erdwällen handelt es sich um historische Befestigungsanlagen aus dem 18. Jahrhundert, den Ettlinger Linien.

Termine: Freitag, 15. Oktober, 15 Uhr, und Samstag, 30. Oktober, 10 Uhr

Dauer: ca. 90 min

Teilnehmerzahl: max. 20 Personen

Treffpunkt: Parkplatz am Funkturm, Neue Steige, 76275 Ettlingen-Spessart

Preis: 6,00 € pro Person

Sprachen: Deutsch und Französisch

Tickets sind ausschließlich im Vorverkauf bei der Stadinfo erhältlich, Tel. 07243 101-333

Wichtiger Hinweis:

Trittsicherheit und gutes Schuhwerk werden vorausgesetzt. Das Begehen von Waldwegen, Wegrändern und Waldflächen erfolgt auf eigene Gefahr! Für Menschen mit körperlicher Einschränkung und Familien mit Kleinkindern sowie Kinderwagen ist die Tour nicht geeignet. Nach einer längeren Regenperiode findet die Veranstaltung nicht statt. Es gelten die AHA-Regeln.

Plauderbänke im Horbachpark

Die Plauderbänke im Horbachpark (nahe dem Wasserspielplatz, Zugang z. B. über den Asamweg) sind zu folgenden Zeiten besetzt mit gesprächsbereiten städtischen Mitarbeitern/innen: dienstags von 15 bis 16 Uhr (Seniorenbeauftragte Petra Klug), mittwochs 15-16 Uhr (Integrationsbeauftragter Thobias Pulimoottil), donnerstags 13-14 Uhr (Jugendsozialarbeiter Alexander Hauber). Die Bänke bleiben leer, wenn es regnet oder stürmt.

Betteln – Das Spiel mit der Hilfsbereitschaft!

Wer kennt es nicht? Eine hilfsbedürftige Person sitzt an der Ecke und bittet um Almosen. Sie appelliert an unsere Hilfsbereitschaft. Aber nicht immer versteckt sich hinter jedem Bettler ein schlimmes Schicksal. Leider werden oftmals Notlagen durch skrupellose Betrüger auch nur vorgegaukelt. Die Bettelbetrüger beiderlei Geschlechts sind in ihrem Vorgehen äußerst ideenreich. Sie täuschen z. B. vor, dass sie mittellos sind oder gar körperliche Gebrechen haben. In Einzelfällen wird nicht davor zurückgeschreckt, den Verlust der Beine vorzutäuschen oder auch ein Kleinkind mitzuführen, nur um Mitleid zu erwecken.

Eine ganz andere Masche ist der Benzinbettler. Vorbeifahrende Autofahrer werden mit Handzeichen zum Anhalten genötigt. Den Hilfsbereiten werden Benzinmangel, fehlendes Geld und eine Notlage vorgegaukelt, wobei es die Betrüger in Wirklichkeit

immer nur auf Bargeld abgesehen haben. Als Sicherheit für die Rückzahlung werden fadenscheinige Pfands wie wertloser Schmuck angeboten.

Bettelbetrügereien haben viele Gesichter. Seien Sie kritisch, wenn Sie von Fremden um Geld gebeten bzw. angebettelt werden. Haben Sie den Verdacht, dass die Notlage lediglich vorgetäuscht ist, dann informieren Sie die Polizei unter dem Notruf 110, um die Täter zu überführen.

Weitere Informationen zum Thema Betrügereien finden Sie auf den folgenden Internetseiten: <https://www.polizei-beratung.de/themen-und-tipps/betrug/>

Gerne geben Ihnen auch die Mitarbeiter der Prävention des Polizeipräsidiums Karlsruhe unter 0721/666-1201 Auskunft.

Weitere Informationen und Tipps zur Prävention gibt es unter <https://ppkarlsruhe.polizei-bw.de/praevention/>



Wander' mal wieder
Ettlingen
Portalgemeinde

Corona

Teststationen

In Ettlingen können Sie an verschiedenen Stellen einen Corona-Schnelltest machen. Auf dieser Seite finden Sie einen Überblick.

Teststation neben dem Rathaus, Marktplatz 2

Öffnungszeiten Mo. - Do., 9 - 13 Uhr, ohne und mit Terminvereinbarung, Fr., Sa. + So. nur mit Terminvereinbarung unter www.sibylla-apotheke.de

Testzentrum Kaserne, Am Lindscharren 4 - 6

Öffnungszeiten Mo. - Fr., 7.30 - 20 Uhr, Sa. - So. 10 - 14 Uhr ohne und mit Terminvereinbarung unter apo-schnelltest.de/sonnenapotheke-ettlingen

Teststation Parkplatz Real, Huttenkreuzstraße 8

Öffnungszeiten Mo. - Sa., 8 - 18 Uhr ohne Terminvereinbarung, Infos auch unter www.apotheke-am-stadtgarten-ettlingen.de

Teststation Kaufland, Zehntwiesenstraße 47

Öffnungszeiten Mo. - Sa., 9 - 19 Uhr, Infos unter www.ecocare.center

Testzentrum BCE, Am Hardtwald 7

Öffnungszeiten Mo. und Fr., 7 - 12 Uhr ohne oder mit Terminvereinbarung, Online-Terminvereinbarung unter www.eisbaerapotheke.de

Teststation Entenseapotheke

Lindenweg 13, nach telefonischer Vereinbarung 07243 45 82

Leben mit Handicap

Informationen über Verhaltensregeln zu Corona in leichter Sprache gibt es unter www.ettlingen.de/corona

Behindertenbeauftragte der Stadt Ettlingen

Petra Klug, Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren

Schillerstraße 7-9, Tel. 07243/101-146,

E-Mail: petra.klug@ettlingen.de

Termine nach telefonischer Vereinbarung Homepage (Leichte Sprache): www.ettlingen.de | [Startseite](#) > [Bildung & Soziales](#) > [Soziales](#) > [Inklusion / Barrierefreiheit](#)

1. Barrierefreie Infrastruktur
2. Barrierefreier Stadtrundgang
3. Barrierefreie Geschäfte usw.

Agendagruppe Barrierefreies Ettlingen

Ansprechpartner für Barrierefreiheit im öffentlichen Raum, Klaus-Peter Weiss, Tel. 0177-6574330, E-Mail: architekt_weiss@t-online.de

Gemeindepsychiatrische Dienste des Caritasverbandes Ettlingen

Sozialpsychiatrischer Dienst, Tagesstätte, Ambulant Betreutes Wohnen, Psychiatrische Institutsambulanz des Klinikums Nordschwarzwald, Goethestraße 15a, Tel. 07243/345-8310, E-Mail: gpd@caritas-ettlingen.de

Beratung für barrierefreie Wohnraumanpassung

Diakonisches Werk Ettlingen, Pforzheimer Straße 31, Information und Terminabsprachen: Tel. 07243/54950

Netzwerk Ettlingen für Menschen mit Behinderung

Inklusion und Teilhabe. Partner im Netzwerk sind neben der Stadt Ettlingen Dienste, Einrichtungen, Organisationen, Vereine, Initiativen, die ihren Wirkungskreis in Ettlingen haben und Angebote für Menschen mit Beeinträchtigungen machen.

Sprecherin: Karin Widmer, Tel. 07243/523736, E-Mail: info@netzwerk-ettlingen.de, www.netzwerk-ettlingen.de.

Ergänzende Unabhängige Teilhabeberatung (EUTB) der Paritätischen Sozialdienste Karlsruhe

Menschen mit Behinderung oder von Behinderung bedrohte Menschen (körperlich, geistig, psychisch) sowie deren Angehörige oder sonstige Bezugspersonen können sich kostenfrei mit Fragen in Bezug auf Rehabilitation und Teilhabe an das Team der EUTB wenden. Beratung jeden **2. und 4. Mittwoch** im Monat, aktuell nur telefonisch unter 0721/9123066 oder per E-Mail: EUTB@paritaet-ka.de, www.paritaet-ka.de/dienste/ergaenzende-unabhaengige-teilhabeberatung.html

Termine/Berichte:

Café Vielfalt des Netzwerks Ettlingen für Menschen mit Behinderung

Das Netzwerk lädt alle Bürgerinnen und Bürger mit und ohne Handicap ein zur Begegnung bei Kaffee und Kuchen, Informationen und Gesprächen. Die Netzwerkpartner stehen zur Verfügung für Fragen und Infos rund ums Thema Inklusion und Menschen mit Behinderung. Das Café öffnet jeweils **am 1. Dienstag des Monats** von 16 bis 18 Uhr im K26, Kronenstraße 26. **Nächster Termin am 9. November.**

Familie

Frauen- und Familienzentrum effeff

Lesenacht - Jahreshauptversammlung

effeff – Ettlinger Frauen- und Familientreff e.V.

Middelkerker Straße 2, Telefon-Nr.: 07243/12369, Homepage: www.effeff-ettlingen.de, E-Mail: info@effeff-ettlingen.de.

Telefonisch erreichen Sie uns Mo. bis Do. 9 - 12 Uhr. Bitte nutzen Sie außerhalb dieser Zeiten den Anrufbeantworter oder schreiben Sie eine E-Mail. Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage. Die Anmeldung der Kurse erfolgt über das effeff-Büro.

Lesenacht

Am **Samstag, 23.10, 18 – 22 Uhr** findet wieder unsere alljährliche Lesenacht statt. Alle **Kinder von 6 bis 12 Jahren**, die gern spannende Geschichten hören, sind herzlich eingeladen. Zwischendurch stärken wir uns mit Waffeln. Die jüngeren Kinder werden auch noch gemeinsame Spiele erleben. Zum Abschluss treffen wir uns alle noch am Lagerfeuer, um Stockbrot essen. Mitzubringen sind: warme Kleidung, ein Kissen und/oder Decke, Maske
Anmeldungen hierfür sind ab sofort im Büro telefonisch oder per E-Mail möglich.

Einladung zur Jahreshauptversammlung und Mitgliederversammlung 2021

Zu unserer **Jahreshauptversammlung und Mitgliederversammlung 2021** laden wir alle Mitglieder sehr herzlich ein. Auf Grund der immer noch herrschenden Corona-Situation wird sie zum ersten Mal digital abgehalten.

Termin: Mittwoch, 13. Oktober, um 19 Uhr Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Rechenschaftsbericht des Vorstands (Oktober 2020 – Oktober 2021)
3. Kassenbericht der Kassiererin (Geschäftsjahr 2020)
4. Entlastung des Vorstands
5. Verschiedenes, Ausblick

Wiederaufnahme des Großelternprojektes im K26

Nach 18 Monaten Zwangspause wegen Corona, freuen sich die Freizeitomis wieder darauf, mittwochnachmittags mit den Kleinen zu spielen.

Da die ursprünglichen Kinder (zwischen 1 und 3 Jahren) jetzt allerdings altersbedingt dem Projekt entwachsen sind, gibt es genügend freie Plätze.

Wir **wollten** am Mittwoch, 13.10.2021 um 15 Uhr wieder beginnen. Leider muss dieser Termin verschoben werden, da wegen eines Wasserschadens die Räumlichkeiten des K26 im Moment nicht genutzt werden können.

Anmeldungen sind jedoch vorab möglich bzw. erwünscht. Auskunft gibt Ihnen gerne Frau Cornelssen, Tel.Nr.: 07243/373830, Mobil: 0170/5412629 oder per E-Mail: bcornelssen@gmx.de.

Selbstverständlich müssen von uns/Ihnen alle Zugangsbeschränkungen der gültigen Corona-Verordnung eingehalten werden.

Arbeitskreis demenzfreundliches Ettlingen

Begegnungszentrum am Klösterle, Klostersgasse 1
Handy: 01 76 - 38 39 39 64
E-Mail: info@ak-demenz.de
Internet: www.ak-demenz.de

Geschulte MitarbeiterInnen beraten Betroffene und Angehörige ehrenamtlich.

Geboten werden:

Beratung und Einzelgespräche nach telef. Vereinbarung im Begegnungszentrum.

Offener Gesprächskreis für Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen, einmal im Monat, mittwochs von 15 bis 16:30 Uhr im Stephanusstift am Stadtgarten nächster Termin **am 3. November**

Stammcafé im Begegnungszentrum einmal im Monat, mittwochs ab 14:30 Uhr. Der nächste Termin ist am 27. Oktober.

Einsatz von DemenzhelferInnen bei Betroffenen.

Lesecke in der Stadtbibliothek spezielle Literatur und Medien zum Thema Demenz.

Senioren

Plauderbank für Senioren - Termine

Die Seniorenbeauftragte Petra Klug lädt alle SeniorInnen wieder herzlich ein, mit ihr auf den "Plauderbänken" in den Parks zwanglos ins Gespräch zu kommen, natürlich mit den gebotenen Sicherheitsmaßnahmen und nur bei schönem Wetter.

Sie finden sie **dienstagnachmittags von 15 bis 16 Uhr im Horbachpark** und **mittwochvormittags von 10 bis 11 Uhr im Rosengarten**, natürlich nur bei schönem Wetter. Kontakt: Petra Klug Tel. 101-146

Bewegte Apotheke

Jeweils 10 bis 11 Uhr, Anmeldung nicht erforderlich, bitte aktuelle Vorschriften im Zusammenhang mit der Pandemie beachten. Bei Fragen: Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren, Tel. 07243 101-292, oder die jeweilige Apotheke.

Freitag, 8. Oktober, Apotheke Stadtgarten
Dienstag, 12. Oktober, Vita-Apotheke

Begegnungszentrum

Begegnungszentrum am Klösterle – Seniorenbüro, Klostersgasse 1, 76275 Ettligen, Tel. 07243 101-524 (Rezeption), 101-538 (Büro), Fax 718079

E-Mail: seniorenbuero@bz-ettlingen.de, Homepage: www.bz-ettlingen.de

Beratung und Information: Montag bis Freitag von 10 bis 12 Uhr,

Sprechstunden des Seniorenbeirates: Dienstag bis Freitag von 10 bis 12 Uhr.

Bei Fragen können Sie sich auch gerne an unseren Vorsitzenden, Helmuth Kettenbach, wenden, Handy: 0171 – 1233397

Cafeteria im Begegnungszentrum mit Außenbereich für jedermann geöffnet

Die Cafeteria im Begegnungszentrum ist geöffnet. Wir laden Sie täglich von montags bis freitags zwischen 14 und 18 Uhr zum gemüthlichen Zusammensein ein. Unsere ehrenamtlichen MitarbeiterInnen bieten Kaffee, Kuchen und Getränke an.

Voraussetzung für die Öffnung des Begegnungszentrums ist, dass wir uns an die AHA-Regeln und die 3G-Regeln halten, die für die Gastronomie vorgegeben sind.

Über das Zentrum sind verschiedene Dienste zu erreichen:

Die **Taschengeldbörse** – ein Projekt zur Förderung des Generationen-Miteinanders ist wieder aktiv. Ettliger Jugendliche helfen für ein Taschengeld Senioren und Familien bei gelegentlichen Arbeiten im Haushalt, im Garten, am Computer und ähnlichen Tätigkeiten. Tel. 07243-101-524

Senioren helfen Senioren

Auch wer ehrenamtliche Hilfe für kleinere Arbeiten (z.B. kleinere Schreivarbeiten, Ausfüllen von Formularen und Anträgen sowie kleinere Handreichungen im Haushalt) braucht, kann sich persönlich oder telefonisch (07243 101-524) an das Begegnungszentrum wenden.

Hobby-Radler "Große Tour"

Am **Freitag, 8. Oktober** treffen sich die Hobby-Radler "Große Tour" um **10 Uhr** am Bouleplatz Wasen. Die Fahrstrecke beträgt ca. 50 km. Mittagseinkehr ist vorgesehen. Helmtragen ist erwünscht. Teilnahme erfolgt auf eigene Gefahr und Teilnehmerzahl ist begrenzt. Tourenführer: Hans Bauer, Telefon-Nummer: 0163-9739432

Literaturkreis

Der **Literaturkreis** im Begegnungszentrum im Klösterle trifft sich am **Dienstag, 19. Oktober, um 11 Uhr**, Klostersgasse 1. Es wird das Buch „Das Gewicht der Worte“ von Pascal Mercier besprochen. Gäste sind willkommen. Für alle gilt als Teilnahmevoraussetzung, dass sie geimpft oder getestet oder genesen sind.

"Karte ab 65"

Die nächste Tour führt die Gruppe nach Karlsruhe. Dort machen wir eine Stadtrundfahrt mit dem roten Doppeldecker-Bus. In Durlach ist ein Zwischenstopp zum Mittagessen vorgesehen. Die Fahrt fällt ausnahmsweise auf **MITTWOCH, 20.10.** Der Preis pro Person beträgt 18 Euro. Bitte bei Anmeldung vom 30.9. - 14.10. im Begegnungszentrum bezahlen. Abfahrt Ettligen Stadtbahnhof um **9:29 Uhr**.

Konzert Eugenia Eichhorn Plakat: G. Barth

"Die zauberhafte Operetten-Welt"

In unserem nächsten **Sonntagscafé** am 31. Oktober um 15 Uhr werden Sie einen wunderbaren Operetten-Nachmittag erleben.

Eugenia Eichhorn wird Sie am Klavier mit Potpourris durch die stimmungsvolle Operettenwelt führen. Sie ist dem Karlsruher und Ettliger Publikum seit mehr als 15 Jahren bekannt. In ihrem Klavierstudium und später im künstlerischen Aufbaustudium an der Musikhochschule Karlsruhe widmete sie sich neben der rein klassischen auch der "leichteren" Musik.

Wir laden Sie zu diesem abwechslungsreichen Konzernachmittag ein: Der Eintritt ist frei, Spenden sind willkommen.

Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, ist eine Voranmeldung im Begegnungszentrum erforderlich.

Veranstaltungstermine

Freitag, 8. Oktober

09:30 Uhr – Sturzprävention
10:30 Uhr – Hobby-Radler „Große Tour“
14.00 Uhr – Interessengruppe „Aktien“

Montag, 11. Oktober

13:00 Uhr – Tischtennis „Wirbelwind“ - Kaserne
14:00 Uhr – Mundorgelspieler
14:00 Uhr – Skat

Dienstag, 12. Oktober

09.30 Uhr – Gedächtnistraining 1
10.00 Uhr – Hobbyradler „Rennrad“ – Treff: Haltestelle Horbachpark
10.00 Uhr – Französischkurs für Anfänger
14.00 Uhr – Schönhengster
14.00 Uhr – Boule-Gruppe 1 – Wasen
14.00 Uhr – Boule-Gruppe 2 – Neuwiesenreben
15.00 Uhr – Acrylmalen
17.30 Uhr – „Intermezzo“ – Orchesterproben

Mittwoch, 13. Oktober

10.00 Uhr – Gymnastik 1 - DRK
10.00 Uhr – Englisch „Refresher“

10.00 Uhr – Englisch Gesprächskreis „Anyway“

11.00 Uhr – Gymnastik 2 - DRK

14:30 Uhr – Doppelkopf

16.00 Uhr – Flötenensemble

Donnerstag, 14. Oktober

13:00 Uhr – Tischtennis „Wirbelwind“ – Kaserne

13.30 Uhr – Gospelsinggruppe

15.00 Uhr – Singgemeinschaft 50plus

Freitag, 15. Oktober

09:30 Uhr – Sturzprävention

14.00 Uhr – Interessengruppe „Aktien“

15.00 Uhr – Stammtisch der Seniorenbeiräte

18.00 Uhr – Kegeln - Huttenkreuz

Computer-Workshops

Freitag, 8. Oktober – Windows10 updates auf neueste Version

Montag, 11. Oktober - Sicherheit für Windows 7, 8, 8.1, 10 und Datensicherung

Dienstag, 12. Oktober- Internet und E-Mail

Mittwoch, 13. Oktober - PC-Workshopleiter-Treffen

Donnerstag, 14. Oktober - Smartphone mit Android für Einsteiger

Freitag, 15. Oktober – Windows10 updates auf neueste Version
jeweils um 10 Uhr, Anmeldung erforderlich.

Mitgliederversammlung

des Trägerverein Begegnungszentrum Ettlingen e.V..

Am **08.11. um 11 Uhr** findet die Mitgliederversammlung in der Cafeteria des Begegnungszentrums statt.

Folgende Tagesordnung ist vorgesehen:

1. Begrüßung;
2. Beschluss über die Tagesordnung
3. Information über neu aufgenommene Mitglieder
4. Geschäftsberichte des Vorsitzenden zu den Geschäftsjahren 2019 und 2020;
5. Kassenberichte zum Geschäftsjahr 2019 und zum Geschäftsjahr 2020;
6. Berichte der Kassenprüfer zum Geschäftsjahr 2019 und zum Geschäftsjahr 2020;
7. Berichte des AK Demenz zu den Geschäftsjahren 2019 und 2020;
8. Entlastung des Vorstandes für die Geschäftsjahre 2019 und 2020;
9. Neuwahl eines neuen Beisitzers;
10. Anfrage an die Stadt um Erhöhung des jährlichen Zuschusses;
11. Sonstiges

Anträge an die Mitgliederversammlung müssen an den Trägerverein bis zum 25.10. zu gestellt sein.

seniorTreff Ettlingen-West

Yoga auf dem Stuhl montags um 9 und 10:15 Uhr

Sturzprävention dienstags 9 und 10:15 Uhr und donnerstags 9 Uhr

(am Donnerstag, den **14.10. fällt der Kurs aus**)

Boule "Die Westler" treffen sich bei gutem Wetter mittwochs ab 14 Uhr im Entenseepark

Die Boule-Gruppe braucht dringend Verstärkung.

Wenn Sie sich gerne im Freien sportlich betätigen, schauen Sie vorbei

Sprechstunde donnerstags von 10:15 bis 11:15 Uhr

Die **"Entensee-Radler"** gehen am **14.10.** wieder auf Tour

Das **"Offene Singen"** der Weststadtlerchen ist unter Beachtung der aktuellen Corona-Bedingungen wieder **jeden Dienstag von 16 bis 17 Uhr** möglich.

Der **"Offene Treff"** ist leider noch nicht möglich.

Jugend

Kinder- und Jugendzentrum Specht

Aktuelles

Wir sind für euch da

Wenn euch irgendetwas beschäftigt oder auf dem Herzen liegt, stehen wir euch jederzeit beratend zur Seite. Meldet euch einfach bei uns.

NEU kostenloses Boxtraining* 1

Dank großzügiger Förderungen und Spenden können wir nun seit zwei Wochen jeden Mittwochabend ein kostenloses Boxtraining anbieten. Hier erwarten euch ein gemeinsames Warm-up, einzelne sowie gemeinsame Boxübungen mit und ohne Boxsack sowie Ganzkörper-Workouts. Ihr benötigt keine Vorerfahrung! Meldet euch einfach an, kommt vorbei und schnuppert mal rein.

Workshops

Spaß mit Farben*

DI 12.10.21, 15.30-17.30 Uhr, ab 6 Jahren, kostenlos

Es gibt so viele Arten von Farben, so viele Möglichkeiten, diese einzusetzen. Aber wo hat man denn die Chance, mal richtig etwas auszuprobieren? Richtig, bei uns! Kommt vorbei und wir experimentieren mit Farben, was das Zeug hält!

Wir töpfeln ein herbstliches Mobile*

MI 3-4x ab 27.10. (nicht am 3.11.),

15:30-17 Uhr, ab 8 Jahren, 4€

Gemeinsam gehen wir draußen Blätter sammeln, um deren Struktur auf Ton zu übertragen. Die hübschen Tonblätter werden wir anschließend bemalen und an einem Ast zu einem Mobile zusammenfügen.

Regelmäßiges Programm (Schulzeit)

Mittagstisch – jeden Tag frisch zubereitet!

Montag bis Freitag 12-14 Uhr, 3,50€ (beim Kauf einer 10er-Karte für 35€ ist das 11. Essen gratis), den aktuellen Speiseplan findet ihr unter www.kjz-specht.de

Hausaufgabenhilfe ab 1. Klasse*

Montag bis Mittwoch 14-16 Uhr, 12 €/Monat pro Wochentag, ein Probetermin ist kostenlos, bei Interesse einfach melden

Montagstreff1 (ab 11 Jahren)

Montag 14:30-18 Uhr

Dienstagstreff1 (ab 11 Jahren)

Dienstag 15:30-18 Uhr

Jungstreff* (ab 11 Jahren)

Mittwoch 15:30-17:30 Uhr

Boxen mit Hüsnî* 1 (10-27 Jahre)

Mittwoch 17:30-18:30 Uhr, kostenlos

Kidstreff* (6-10 Jahre)

Donnerstag 15:30-17:30 Uhr

Offenes Töpfern für jedermann* 1

Donnerstag 19-22 Uhr, 8€ pro Abend + Material nach Verbrauch

Mädchentreff* (ab 11 Jahren)

Freitag 15:30-17:30 Uhr

Offener Treff* (ab 14 Jahren)

Mittwoch 18-21 Uhr & Freitag 18-22 Uhr

* Anmeldung erforderlich: unter 07243/4704, über WhatsApp 0157 34747043 oder per E-Mail jz.ettlingen@awo-ka-land.de, Teilnahme nur mit Maske und COVID-19 symptomfrei.

¹ Zutritt nur für Getestete/Geimpfte/Genesene (Nachweis mitbringen), Teilnahme nur mit Maske und COVID-19 symptomfrei.

Impressum

Herausgeber: Große Kreisstadt Ettlingen, Druck und Verlag: NUSSBAUM Medien

Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 525-0, Telefax-Nr. 07033 2048, www.nussbaum-medien.de

Verantwortlich für den **amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen (ohne Anzeigen):**

Oberbürgermeister Johannes Arnold, Marktplatz 2, 76275 Ettlingen.

Der Textteil (ohne Anzeigen) erscheint freitags ab 12 Uhr online unter www.ettlingen.de.

Redaktion: Eveline Walter, Stefanie Heck. Tel. 07243 101-413 und 101-407, Telefax 07243 101-199407 und 101-199413.

E-Mail: amtsblatt@ettlingen.de

Verantwortlich für die Meinungsäußerungen auf der Seite **„Gemeinderat/Ortschaftsrat“** sind die jeweiligen Fraktionen und Gruppen des Gemeinderates/Ortschaftsrates

Verantwortlich für **„Was sonst noch interessiert“** und den **Anzeigenteil:**

Klaus Nussbaum, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt.

Büro für Anzeigenannahme:

Marie-Curie-Str. 9 76275 Ettlingen, Tel. 07243 5053-0, Telefax 07243 505310.

E-Mail: ettlingen@nussbaum-medien.de
Einzelversand nur gegen Bezahlung der vierteljährlich zu entrichtenden Abonnementgebühr.

Vertrieb G.S. Vertriebs GmbH,

Josef-Beyerle-Straße 2,

71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0,

E-Mail: info@gsvertrieb.de,

Internet: www.gsvertrieb.de

Multikulturelles Leben

Coming-out-Tag – Zu sich selbst stehen bedarf mehr Mut als man denkt



Foto: Pexels (Sharon McCutcheon)

Was wenn Sie Ihr „Wahres Ich“ immer verstecken müssen und immer Angst haben, dass jemand erfährt wer und wie Sie wirklich sind und dieser Zustand sogar bis zu mehreren Jahren anhält? Klingt anstrengend?! So ergeht es vielen Personen der LGBTQI+-Community bis sie sich geoutet haben. Um denjenigen Mut zu machen, welche sich im Outing-Prozess befinden, wird seit 1968 der **11. Oktober** als **Coming-out-Tag** gefeiert. Wissenschaftliche Studien zeigen, dass Personen, welche ein (geoutetes) Mitglied der LGBTQI+-Community kennen, selten zur Trans-, oder Homophobie neigen. Auch soll dieser Tag das Bewusstsein rund um das Thema schärfen z.B. was kann man als Außenstehende*r machen um Personen im Prozess des Outings zu unterstützen? Insbesondere in einer Gesellschaft in, welcher Heterosexualität als eine Norm angesehen wird, sind solche Themen besonders wichtig. Vielerorts gibt es anlässlich des Tages Veranstaltungen und Projekte.

Liebe Ettlinger Bürger*innen, auch wenn Sie sich selbst eventuell nicht als ein Mitglied der LGBTQI+-Community bezeichnen, ist es wichtig, stehts im Alltag und überall für Toleranz einzustehen. Nur wenn wir als Gesellschaft es schaffen, tolerant gegenüber unseren Mitmenschen zu sein, müssen vor allem Mitglieder der LGBTQI+-Community, wenn sie sich outen, keine Angst vor diskriminierenden Reaktionen haben. Es ist auch wichtig, dass wir die verschiedensten sexuellen Orientierungen als selbstverständlich ansehen, so dass sich Mitglieder*inne der LGBTQI+-Community nicht unbedingt outen müssen, schließlich müssen sich heterosexuelle Personen auch nicht vor ihrer Familie oder Freunden outen.

2. Jahrestag des Anschlags in Halle – Der Schock sitzt noch immer tief

Am Samstag, **9. Oktober**, jährt sich in diesem Jahr der **Anschlag auf die Synagoge in Halle** zum zweiten Mal. Erinnern Sie sich noch, was damals geschah? Hier eine kleine Zusammenfassung der Ereignisse: An Jom Kippur, dem wichtigsten jüdischen Feiertag,

versuchte ein schwer bewaffneter Rechtsextremist, sich Zutritt zur Synagoge zu verschaffen. Die Eingangstür der Synagoge hielt die Schlüsse des Täters glücklicherweise ab und verhinderte so einen der wahrscheinlich schlimmsten antisemitischen Anschläge seit dem zweiten Weltkrieg. Bei dem Angriff wurden zwei Personen erschossen und zwei weitere schwer verletzt. Der Täter filmte die gesamte Tat selbst mit und stellte das Video ins Internet.

Auch zwei Jahre danach sitzt der Schock tief. Wir sind mit den Gedanken noch immer bei den Opfern, deren Familien und Angehörigen. Auch Sie als Ettlinger Bürger*innen sind herzlich dazu eingeladen, an diesem Tag in Gedanken bei den Opfern und deren Familien zu sein. Noch immer ist Antisemitismus aktuelles Thema in unserer Gesellschaft. Viele Juden und Jüdinnen erleben nahezu täglich antisemitische Anfeindungen. Tragen auch Sie einen Teil dazu bei, ein weltoffenes und tolerantes Miteinander zu schaffen, in der niemand seinen Glauben, sein „Wahres Ich“ aus Angst vor Anfeindungen verheimlichen muss.

Beeinflusst die Geographie des Geburtsortes die Frage der Zuwanderung? Vor welchen Herausforderungen steht eine Person nach der Migration?

Geschrieben von: Sara Manzari
Fragen, die sich heutzutage viele Menschen stellen, hören, oder auf unterschiedliche Weise in den Schlagzeilen lesen. Ich für meinen Teil beantworte als Eingewanderte die Frage so: Falls politischer Zwang, die unmenschlichen Gesetze des Geburtsortes uns zur Emigration zwingen, wird die Person in einen anderen Lebensabschnitt eintreten, der sie noch vor viele andere Herausforderungen stellen wird. Ein Menschenleben dauert nicht lange an auf diesem Planeten. Bedenken Sie, wie viel Energie und Zeit ein Mensch im Leben brauchen wird, um auszuwandern, umzuziehen, wenn er gezwungen wird, aus freien Stücken, oder aus welchem Grund auch immer, ein neues Leben zu beginnen. Ist das nicht ein wichtiges globales Thema, dass die Geographie des Geburtsortes der Grund für Menschen ist, aus verschiedenen Motiven in andere Teile der Welt abzuwandern! Und jetzt, wenn diese Migration stattfindet, was kann getan werden, um den Einwanderern zu helfen, sich früher und besser der neuen Gesellschaft anzuschließen, ein sinnvoller und glücklicheres Leben zu führen, und unabhängig von kulturellen Unterschieden, Hautfarbe, Gesichts- und Körperform, Muttersprache, oder des eigenen Namens, sich in der neuen Gesellschaft zu integrieren und den Rest seines Lebens auf eine andere Art zu verbringen?! Da die Bevölkerung eines Landes wie eine Kette miteinander verbunden ist und gemeinsam Fort- und Rückschritte macht, ist es für jeden Menschen besser, sich diese Frage selbst zu stellen und nach Antworten zu suchen, die sich auf sein Leben und das seiner Kinder auswirken wird...

Lokale Agenda

Weltladen

Rum Varadero – fair gehandelt

Rum entsteht aus vergorenem Zuckerrohrsaft, der danach destilliert wird. Varadero Rum wird dann zur Reife in Holzfässer aus amerikanischer Weißeriche gefüllt, die vorher schon zur Lagerung von Bourbon-Whisky verwendet wurden. Je länger der Rum im Fass reift, desto dunkler wird seine Färbung und desto sanfter und reifer sein Aroma.

Der kubanische Rum Varadero wird in der Fabrik CubaRon hergestellt. Beim Rum ist die Region des Zuckerrohrbaus ausschlaggebend für die Charakteristika des Endproduktes. Die Gegend um die Stadt Santiago de Cuba ist für ihr qualitativ sehr hochwertiges Zuckerrohr und ihr gutes Wasser bekannt - unverzichtbare Dinge für einem herausragenden Rum. CubaRon bezieht das Rohmaterial ausschließlich von ausgewählten Zuckerbauern aus der Sierra Maestra, die die Melasse für die Rum-Produktion nach Santiago de Cuba liefern, in die Fertigungsanlage 'Nave Don Pancho', die ältesten Destillerie auf Kuba.

Unser Handelspartner ist das staatliche Unternehmen CIMEX, das den Rum in Zusammenarbeit mit dem deutschen Fairhandelshaus EL PUENTE nach den strengen Regeln des Fairen Handels vermarktet. Für alle Mitarbeiter werden Sozialversicherungsbeiträge und ein Gehalt weit über dem Mindestlohn des Landes gezahlt.

Es gibt im Weltladen den fair gehandelten Rum Varadero mit 3-, 5-, 7- und 15-jähriger Reifezeit.

Der helle **3 - jährige** Rum eignet sich ideal zum Mixen von Cocktails und für Longdrinks.

Mit seiner sanften goldbraunen Farbe hat der **5 - jährige** Rum schon ein schönes Aroma erreicht.

Pur bei Zimmertemperatur sollte man den **7 - jährigen** Rum genießen. Er hat ein mildes, weiches und würziges Aroma und eine goldbraune Farbe.


Ein besonderer Tropfen ist der **15 - jährige** Rum. Seine goldbraune Farbe und sein sanftes, ausgewogenes Aroma macht ihn handwarm getrunken zum Liebling von Rumkennern.

Besuchen Sie uns im Weltladen in der Leopoldstr. 20 und liebäugeln Sie mit diesen erlesenen fair gehandelten Destillaten.

Unsere Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 10 - 13 Uhr und 15 - 18 Uhr, Samstag von 10 - 13 Uhr, Tel. 945594, www.weltladen-ettlingen.de

Musikschule Ettlingen

Probiertag



Ettlingen

Probiertag für
Musikinstrumente
SA 09.10.21, 10-12 Uhr und
14-16 Uhr
Musikschule Ettlingen
Pforzheimer Strasse 25
76275 Ettlingen

Mehr Infos unter:
musikschule-ettlingen.de

Plakat: Musikschule

Die Frage welches Instrument zu mir passt, lässt sich am einfachsten klären, wenn man das Instrument unter fachkundiger Anleitung kennenlernen kann. Wir sind froh, dass es wieder möglich ist, Kinder und Eltern dazu in die Musikschule einzuladen.

Am **Samstag, 9.10.** veranstalten wir hierzu einen **Probiertag** in der Musikschule (Pforzheimer Straße 25). Im Zeitraum von **10-12 Uhr und 14-16 Uhr** haben Sie und Ihre Kinder die Möglichkeit, Instrumente auszutesten.

Zu unser aller Sicherheit müssen wir uns an ein paar einfache Regeln halten:

In der Musikschule gilt die 3G-Regel. Vorschul- und Schulkinder gelten als getestet. Hier brauchen wir keinen weiteren Nachweis. Erwachsene Begleitpersonen bringen bitte einen 3G-Nachweis mit.

- Im gesamten Haus gilt die Maskenpflicht. Kinder unter 6 Jahren sind von der Maskenpflicht ausgenommen.
- Am Eingang erwartet Sie eine Kollegin aus dem Sekretariat. Dort werden die Kontaktdaten erfasst. Sie können dies mit der Luca App machen, oder einfach einen Kontaktbogen ausfüllen.

Wir freuen uns auf Ihr Kind!

Gerne steht Ihnen die Verwaltung der Musikschule auch telefonisch (07243/101-312) und per Mail (musikschule@ettlingen.de) zur Verfügung.

Stadtbibliothek

Veranstaltungen Oktober

Aktionswoche zum „Tag der Bibliotheken“ im Oktober

Zum deutschlandweiten "Tag der Bibliotheken" am 24. Oktober lenken seit 1995

alljährlich Bibliotheken mit vielfältigen Veranstaltungen die Aufmerksamkeit auf ihre Rolle als unverzichtbare Kultur- und Bildungseinrichtungen. Vom 21. bis 28. Oktober gibt es auch in der Stadtbibliothek Ettlingen ein abwechslungsreiches Programm:

Donnerstag, 21. Oktober 19 Uhr Rundgang durch die Stadtbibliothek

Bei einem Rundgang präsentieren wir Ihnen die Medienangebote der Bibliothek und informieren über die Aufstellung. Die Recherche im Katalog und die Kontoverwaltung sind ebenso Thema wie die Nutzung der digitalen Angebote. Alle Teilnehmer erhalten einen Schnuppergutschein, mit dem die Angebote einen Monat kostenlos getestet werden können.

Freitag, 22. Oktober, 18.30 Uhr Literatur zur Abenddämmerung

Mit Marli Disqué entspannt in den Abend: Seien Sie gespannt, welchen Autor oder welches Werk sie diesmal ausgewählt hat und lehnen sie sich entspannt zurück beim Zuhören!

Samstag, 23. Oktober, 14 Uhr Rabenstarke Geburtstagsparty in der Bibliothek

Der Rabe Socke wird 25 Jahre!
Auf die Socken, fertig, los! Jetzt wird gefeiert, denn der frechste, liebste und coolste Rabe der Welt wird 25 Jahre! Mit seiner rot-weiß-geringelte Socke am linken Fuß ist er zu einer richtigen Berühmtheit geworden! Mit seinem besten Freund Eddi-Bär und vielen weiteren rabenstarken Freunden hat er schon viele Abenteuer erlebt. Als Geburtstagsgeschenk wünscht sich der kleine Rabe natürlich – eine Socke! Bestimmt findet sich in jedem Haushalt eine einzelne Socke, die nicht mehr gebraucht wird, über die sich der Rabe aber bestimmt freut – gewaschen selbstverständlich!

Für Kinder von 3 bis 5 Jahren

Sichert Euch einen Platz auf der Gästeliste: Auch der kleine Rabe darf nur so viele Gäste einladen, wie er Jahre alt wird.

Donnerstag, 28. Oktober, 19 Uhr After Work Buchcasting-Show

Literaturempfehlungen der besonderen Art: Ausgewählte Titel aus verschiedenen Sparten stehen im besonderen Wettbewerb auf der Bühne. Das Publikum stimmt ab, welches Cover, welcher Titel, welcher Textauszug vielversprechend klingt und entscheidet über die Favoriten.

Bei allen Veranstaltungen ist eine **Anmeldung** unter Tel. 07243/101-207 oder stadtbibliothek@ettlingen.de erforderlich. Für Erwachsene gilt aktuell (Stand 1.10.) der Zugang mit 3G-Nachweis, Kontaktdatenregistrierung und Maskenpflicht während der Veranstaltung.



Ettlingen

E - Mediensprechstunde

**Donnerstag, 14. Oktober 2021
16 bis 18 Uhr**

Informationen rund um die Nutzung der Onleihe

Anmeldung erforderlich unter 07243/101-207

Mehr Infos unter:
stadtbibliothek-ettlingen.de



Ettlingen

Rundgang durch die Stadtbibliothek

**Donnerstag, 21. Oktober 2021
19 bis 20.30 Uhr**

Präsentation der Angebote vor Ort
Katalogrecherche, Digitale Angebote

Anmeldung unter Tel. 07243/101-207

Mehr Infos unter:
stadtbibliothek-ettlingen.de

Plakate: Bibliothek

Sommer-Lese-Bingo erfolgreich beendet

In den Sommerferien wurde in Ettlingen hauptsächlich gelesen. Und zwar nicht irgendein Buch, sondern „ein Buch, in dem ein Tier vorkommt“, „ein Buch, das in einem anderen Land spielt“ oder „ein Buch mit gelbem Cover“. Bis zu 25 Leseaufgaben gab es zu erfüllen und eine Bewertung oder ein Bild zur Lektüre war abzugeben. Für jeweils 5 gelesene Titel konnten die eifrigen Leser*innen den ein oder anderen Preis mit nach Hause nehmen.

Insgesamt wurden zur Aktion **1023 Bücher** gelesen, 25 junge Leser*innen haben alle 25 Aufgaben gelöst und nahmen an der Verlosung der Sonderpreise teil.

Auf einen Buchgutschein für weiteren Lese-genuss können sich freuen:

Emma Käthchen, 5 Jahre

Joshua, 10 Jahre

Leonia, 13 Jahre

Die Aktion wird sicherlich und auf vielfachen Wunsch im nächsten Sommer wiederholt. Vielleicht können dann auch die Erwachsenen besser zum Mitmachen animiert werden ... dieses Jahr waren es nur drei Teilnehmer*innen.



Foto: Bibliothek

Volkshochschule (VHS)

Aktuelles VHS-Programm



Derzeit freie Plätze - schnell buchen!

„Gesunde Ernährung – leicht gemacht“ (G2435), Workshop am 09.10. / Sa., 13

bis 18 Uhr, VHS-Hauptgebäude
 „Walderlebnis-Workshop“ (A2209), Outdoor-Termin am 09.10. / Fr., 10 bis 12 Uhr, Ettlingenweiler
 „Meditative Pflanzenmalerei“ (K2022), Workshop am 09.+10.10. / Sa.+So., jeweils 14 bis 16.30 Uhr, VHS-Hauptgebäude
 „Nordic Walking“ (A2501), Start am 12.10. / Di., 17 bis 18 Uhr, Spessart
 „Tastaturschreiben“ (B2680), Start am 12.10. / Di., 17 bis 18.30 Uhr, VHS-Hauptgebäude
 „Kunst-Tour durch die Altstadt“ (A2103), Stadtrundgang am 13.10. / Mi., 15 bis 17 Uhr, Innenstadt
 „Online FitnessMix“ (G2400), Start am 14.10. / Do., 19.45 bis 20.45 Uhr, online von zu Hause aus
 „Atem – Stimme – Klang“ (G2315), Start am 14.10. / Do., 19 bis 20.30 Uhr, VHS-Hauptgebäude
 „Excel-Grundlagen“ (B2683), Start am 14.10. / Do., 18 bis 19.30 Uhr, VHS-Hauptgebäude
 „Online Rückenschule“ (G2385), Start am 15.10. / Fr., 18 bis 19 Uhr, online von zu Hause aus
 „Computer für Anfänger“ (B2681), Start am 15.10. / Fr., 18 bis 20.15 Uhr, VHS-Hauptgebäude

Sie finden die aufgeführten und alle weiteren Programmanschläge unter: www.vhsettlingen.de

VHS Aktuell

VHS-Workshop "Zivilcourage"

Sondertermin am 20.11.

Immer wieder wurde in den letzten Jahren in den Medien von Situationen berichtet, in denen mutige Bürger selbst verletzt wurden, als sie bedrohten Menschen in der Öffentlichkeit beistehen und helfen wollten. Häufig geschah dies leider unter Missachtung einiger wichtiger, einfacher Grundsätze. In diesem Workshop werden mit den Teilnehmer*innen gewaltfreie, opferzentrierte Handlungsmöglichkeiten geübt, mit denen sie - immer unter Berücksichtigung ihrer persönlichen Fähigkeiten und an die konkrete Situation angepasst - Hilfe leisten können, ohne sich selbst zu gefährden. Wir orientieren uns dabei an erfolgreichen Programmen, die bereits seit mehreren Jahren in verschiedenen Bundesländern geschult werden.

Sie werden in diesem Workshop sensibilisiert, möglichst frühzeitig bedrohliche Situationen wahrzunehmen, dem Bauchgefühl zu folgen und sich entweder selbst aus der unangenehmen Situation zu befreien oder anderen Menschen zu helfen, sich aus einer für sie möglicherweise unangenehmen Lage zu lösen, ohne sich dabei selbst fahrlässig in Gefahr zu bringen



Foto: Michael Kautz

Samstag, 20. November, 10 bis 16 Uhr, VHS-Hauptgebäude – Referent: Michael Kautz (www.michaelkautz.de)

Informationen, Anmeldung, Preise

Geschäftsstelle der Volkshochschule Ettlingen
 Tel.: 07243 101-484/-483,
 Fax: 07243 101-556

E-Mail: vhs@ettlingen.de, www.vhsettlingen.de
 Öffnungszeiten: Montag, Dienstag, Donnerstag: 8.30 – 12 Uhr und 14 – 16 Uhr

Schulen / Fortbildung

Eichendorff-Gymnasium

Willkommensfest für die Familien der Fünftklässler

Bei herrlichem Sonnenschein feierten am vergangenen Samstagvormittag rund 100 Familien der neuen Fünftklässler und ihre Klassenlehrerteams das Willkommensfest auf dem Schulhof des Eichendorff-Gymnasiums.

Nachdem die Schulleiterin Susanne Stephan alle herzlich willkommen geheißen hatte, trafen sich die Eltern an den in „ihrer“ Klassenfarbe dekorierten Tischen.

Während die Kinder mit ihren Patinnen und Paten aus den 9. Klassen Spiele auf dem Schulhof machten, hatten die Eltern Gelegenheit, sich besser kennenzulernen, indem sie ebenfalls aktiv wurden: Sie sollten sich beispielsweise nach unterschiedlichsten Kriterien sortieren, etwa nach Anzahl ihrer Kinder, oder konnten beim „Speeddating“ in kurzer Zeit Gemeinsamkeiten entdecken. Später besichtigten manche Eltern auch die neuen Klassenräume ihrer Kinder.

Das Coffee-Shop-Team sorgte mit leckeren Snacks, Kaffee und Kuchen sowie Weißwürsten mit Brezeln auch kulinarisch für ein sehr gelungenes Fest.

Dank dieses schönen Vormittags mit angenehmen Gesprächen in lockerer Atmosphäre kennen sich die Eltern bereits etwas besser, so dass man beim demnächst anstehenden Elternabend nur auf bekannte Gesichter trifft.



Foto: Eichendorff-Gymnasium

Anne-Frank-Realschule

Toller Erfolg mit Auszeichnung für eTwinning

Das eTwinning-Projekt der Klasse 9d mit ihrer Englisch-Lehrerin Frau Mossever wurde mit dem nationalen eTwinning-Qualitätssiegel für unsere Schule ausgezeichnet. Eine herausragende Auszeichnung zum Lohn für ein großartiges und umfangreiches, grenzübergreifendes Englisch-Projekt.

Das eTwinning-Programm ist eine Initiative der Europäischen Kommission, zur Vernetzung von Schulen aus Europa über das Internet. Unsere Schüler arbeiteten im vergangenen Schuljahr über Monate hinweg in

Kooperation mit Schulen in Portugal, Rumänien, Türkei, Aserbaidschan und Mazedonien um unsere Vielfalt in Europa für alle Beteiligten ein wenig greifbarer zu machen. In zahlreichen Online-Meetings tauschten sich die Schüler auf Englisch untereinander aus, arbeiteten am Projekt und knüpften neue Freundschaften. Herzlichen Glückwunsch an alle Beteiligten zu diesem Erfolg- wir freuen uns sehr und sind gespannt auf weitere Projekte.



Foto: AFR

Thiebauthschule

Was man so alles aus Äpfeln machen kann

Apfelprojekt Teil 2

Nachdem wir letzte Woche bei unserem Ausflug in den Apfelgarten viele leckere Äpfel geerntet hatten, freuten wir uns alle sehr auf den Montag, denn da sollten die Äpfel im Klassenzimmer verarbeitet werden. Wir alle hatten ein Schneidebrett und ein Obstmesser dabei. Unsere Klassenlehrerin Frau Seifried erklärte uns genau die einzelnen Arbeitsschritte: Den Apfel waschen, schälen und danach in Stücke schneiden, dabei falls nötig wurmige Stellen entfernen. Für einige von uns war es gar nicht so einfach, die Äpfel zu zerkleinern (ein paar Pflaster mussten auch geklebt werden), aber trotzdem dauerte es nicht lange, bis der große Topf voll war. Nun schütteten wir Wasser dazu und brachten das ganze zum Kochen. Nach einiger Zeit erfüllte ein köstlicher Duft unser Klassenzimmer. Als die Äpfel weichgekocht waren, wurden sie püriert, und schon war das Apfelmus fertig! Leider konnten wir es nicht sofort probieren, denn es musste erst noch abkühlen.

Am Dienstag gab es zunächst nochmal Arbeit für uns: Diesmal mussten wir die Äpfel in schmale Scheiben schneiden und auf die Gitter von einem großen Dörrapparat legen. Nach getaner Arbeit war es endlich soweit: Wir durften das Apfelmus essen. Fast allen Kindern schmeckte es sehr gut, und wir freuten uns, dass Frau Seifried dazu noch ein paar Butterkekse austeilte. Nachdem wir uns alle satt gegessen hatten (manche holten sich noch mehrmals Nachschlag!), durfte sich jeder von uns noch ein Marmeladenglas für zu Hause füllen.

Am Mittwoch waren dann auch die Apfelmus fertig, und wir bekamen alle ein Tütchen davon ab.

Diese Apfelaktion hat wirklich Spaß gemacht, und wir sind stolz, dass wir gemeinsam so leckeres Apfelmus gekocht haben!
Klasse 3a



mh, lecker

Foto: Gabriele Seifried

Pestalozzischeule

Einschulung auf das Schulschiff Pestalozzischeule

Am 16. September durften wir in der Pestalozzischeule 62 Erstklässler begrüßen. Die Kapitänin, Frau Schieschke, hieß die Pinguine, Eisbären und Robben herzlich willkommen auf dem „Pestalozzischulschiff“. Mittlerweile haben sich die Kinder gut eingelebt und schon einige Buchstaben, Wörter und Zahlen gelernt.

Für die vier Jahre Grundschulzeit wünschen wir ihnen eine allzeit gute Fahrt.



Foto: Cathrin Denk

Wilhelm-Röpke-Schule

Wandertag zur Teamstärkung

„Das Teambuilding ist sehr wichtig für das gemeinsame Lernen“, sagte Herr Toth unser Co-Klassenlehrer der 1 BK 1 W/1. Unsere Klasse war sich wenige Tage zuvor das erste Mal im Klassenzimmer begegnet und um sich besser kennenzulernen, stand nun ein Wandertag zur Teamstärkung an. Und so trafen wir uns am Montag, 20. September 2021, mit 29 Schülern und Schülerinnen und drei Lehrern um 8:50 Uhr in Bad Herrenalb am Bahnhof. Das Ziel war die Hirschwinkelhütte in Bad Herrenalb. Wir wanderten entlang des Quellenlebenspfades, der direkt zur Hirschwinkelhütte führt. Dort kamen wir nach 2 Stunden laufen und einer kleinen Pause an. An der Feuerstelle der Hütte machten ein paar Schüler Feuer und ein paar zerhackten Holz. Als

das Feuer brannte und genug Feuerholz gehackt war, grillten wir alle zusammen Stockbrot und Würstchen. Nach vielen Gesprächen und jeder Menge Spaß machten wir uns dann auf den Rückweg zum Bahnhof. Es war ein erfolgreicher Tag und die Klasse blickt zuversichtlich auf die kommende Zeit zusammen. (Sina Weber, 1 BK1 W/1)



Foto: Mendel

Albert-Einstein-Schule

Großer Abenteuer-Turm

Für die Klassen des AVdual und die Klassen VABKF findet auch in diesem Schuljahr wieder der beliebte Ausflug zum GATE statt. Dort gehen Schüler an ihre Grenzen und darüber hinaus.

Das erlebnispädagogische Konzept des GATE bietet verschiedene Übungen am Boden, bei denen Problemlöseaufgaben gelöst werden müssen bis hin zu Kletterübungen in schwindelerregenden Höhen, bei denen Grenzen wahrgenommen und ausgetestet werden.

Auf Gate funktioniert kein Egoismus. Hier ist Teamwork gefragt. Die Gruppe ist nur dann erfolgreich, wenn jeder für den anderen sorgt und wenn eine Kultur der gegenseitigen Unterstützung spürbar wird.

Die erste Klasse, die das GATE in diesem Schuljahr besuchen durfte, die Klasse AVdual2, schwärmte von ihrem Ausflug: Sie waren eine neu zusammengewürfelte Klasse und kannten sich kaum. Nach ihrem Tag im Gate lernen sie einander zu vertrauen und stärkten den Zusammenhalt.

"Lange Nacht der Ausbildung"

Am Donnerstag, 30.09., fand in den Räumlichkeiten der Albert-Einstein-Schule die "Lange Nacht der Ausbildung" in Zusammenarbeit mit den Wirtschaftsuniern Karlsruhe statt.

Aufgrund der Corona-Pandemie konnte das Event nicht wie gewohnt spät am Abend stattfinden. Stattdessen bekamen die Schülerinnen und Schüler der Abschlussklassen der Berufsfachschule die Möglichkeit, in 30-Minuten-Blöcken mit den Vertretern und Ausbildern bekannter Unternehmen (EnBW, DB, SEW Eurodrive), aber auch potentiellen Arbeitgebern wie der Stadt und dem Landkreis Karlsruhe zu chatten und sich deren Vorträge anzusehen. Frau Seidenstücker und Herr Neese betreuten den Austausch im Computerraum.

Die Schülerinnen und Schüler hatten sich vorher mit Herrn Fäger auf den Tag durch Sichtung der angebotenen Unternehmen und der Entwicklung von Fragen vorbereitet. Für weiterhin offen gebliebene Fragen hatten die Schülerinnen und Schüler zudem die Möglichkeit, sich nachmittags in einem zweiten Durchgang wieder zuzuschalten.

Heisenberg-Gymnasium

Sehen, Fühlen, Schmecken

Am 18.9. 2021 fand der Infotag des Ettlinger Heisenberg-Gymnasiums statt. Wegen Corona lief auch dieser Tag der offenen Tür anders ab als die vorherigen. Die interessierten Familien konnten das Schulhaus nicht auf eigene Faust erkunden, sondern wurden jeweils von einer Lehrerin oder einem Lehrer geführt. So wurde gewährleistet, dass sich nicht zu viele Personen auf einmal im Gebäude befinden.

Was zuerst wie ein Nachteil aussieht, stellte sich aber als großer Vorteil heraus. Während sich die jungen Gäste von den größeren Schülerinnen und Schülern zeigen ließen, wie man mit VR-Brillen ins alte Ägypten reist, mit Hilfe eines iPads den menschlichen Körper erforscht oder Roboter baut und programmiert, hatten ihre Eltern Zeit, sich aus erster Hand über die Schule zu informieren. Im Gespräch mit den Lehrkräften, den Schülerinnen und Schülern oder der Schulleitung erfuhren alle genau, wie es an der Schule zugeht.

Doch nicht nur die am Heisenberg-Gymnasium stark vertretenen MINT-Fächer stellten sich in den Klassenzimmern vor, bei Volker Schäfers Musik-AGs konnten die Kinder trommeln, im Hof die Bienenstöcke der schuleigenen Streuobstwiese beobachten oder sich die Zeit mit Bewegungsspielen wie Tischkicker oder Spikeball verbringen.

Nach all den Eindrücken konnte man sich dann bei bestem Wetter im Hof bei Kaffee und kalten Getränken des Elternbeirats, mit Waffeln des Mensa-Teams oder einem Stück Kuchen des Abi-Jahrgangs stärken.



Junge Gäste beim Tischkicker Foto: Badior



Eine Familie bei der Führung Foto: Badior

Amtliche Bekanntmachungen

Sachbearbeitung

Liegenschaften (m/w/d)



Ettlingen



Bei der Großen Kreisstadt Ettlingen ist zum nächstmöglichen Termin in der Stadtkämmerei eine Stelle

Sachbearbeitung Liegenschaften (m/w/d)

zu besetzen.

Ihre Aufgabenschwerpunkte

- Erwerb, Veräußerung und Tausch von bebauten und unbebauten Grundstücken
- Gestattungs-, Pacht- und Nutzungsverträge
- Jagdpacht
- Koordinationsstelle für Sanierungsträger
- Anträge auf sanierungsrechtliche Genehmigungen
- Vergabe vorbereitender Untersuchungen
- Förderrichtlinien Sanierung

Wir erwarten

- Ein abgeschlossenes Studium Bachelor of Arts (Public Administration), Verwaltungsfachwirt/in oder vergleichbare Qualifikationen
- Verhandlungsgeschick, Kommunikationsfähigkeit und soziale Kompetenzen
- Engagement, Flexibilität und Teamfähigkeit

Wir bieten

- Vergütung bis Besoldungsgruppe 11 / Entgeltgruppe 10 TVöD
- Eine attraktive betriebliche Altersversorgung
- Flexible Arbeitszeitregelungen mit elektronischem Arbeitszeitkonto
- Kinderbetreuungsmöglichkeiten in einem Betriebskindergarten
- Sehr gute Fortbildungsmöglichkeiten
- JobTicket mit Arbeitgeberzuschuss und JobRad

Ihre Bewerbung mit aussagekräftigen Unterlagen richten Sie bitte bis spätestens 29.10.2021 an die Stadt Ettlingen, Personalabteilung, Postfach 100762, 76261 Ettlingen oder per Mail an personalabteilung@ettlingen.de. Über Ihre Online-Bewerbung (www.ettlingen.de/Stellenangebote) freuen wir uns. Nähere Auskünfte erhalten Sie gerne unter Telefon 07243/101-233 (Herr Metzgen, Kämmerei) oder 07243/101-218 (Herr Hiller, Personalabteilung).



Liegenschaften und

Wohnraummanagement (m/w/d)



Ettlingen



Bei der Großen Kreisstadt Ettlingen ist zum nächstmöglichen Termin in der Stadtkämmerei eine Stelle

Liegenschaften und Wohnraummanagement (m/w/d)

zu besetzen.

Ihre Aufgabenschwerpunkte

- Abschluss von Miet- und Pachtverträgen
- Verwaltung und Unterhaltung der unbebauten Grundstücke
- Sachbearbeitung Vorkaufsrecht
- Aufbau und Betreuung eines Wohnraummanagements
- Akquise von leerstehendem Wohnraum
- Aktivierung von nicht bebauten Flächen
- Fördermöglichkeiten zur Schaffung von Wohnraum
- Weiterführung des Mietspiegels

Wir erwarten

- Eine abgeschlossene Ausbildung / Studium im Bereich Wohnungs- und Immobilienwirtschaft oder eine vergleichbare Qualifikation
- Bereitschaft zum Außendienst insbesondere bei der Wohnraumakquise
- Kommunikationsfähigkeiten und Verhandlungsgeschick
- Kreativität, Teamfähigkeit und Engagement
- Gute Kenntnisse im Umgang mit MS-Office-Anwendungen

Wir bieten

- Vergütung bis Entgeltgruppe 9b TVöD
- Eine attraktive betriebliche Altersversorgung
- Flexible Arbeitszeitregelungen mit elektronischem Arbeitszeitkonto
- Kinderbetreuungsmöglichkeiten in einem Betriebskindergarten
- Sehr gute Fortbildungsmöglichkeiten
- JobTicket mit Arbeitgeberzuschuss und JobRad

Ihre Bewerbung mit aussagekräftigen Unterlagen richten Sie bitte bis spätestens 29.10.2021 an die Stadt Ettlingen, Personalabteilung, Postfach 100762, 76261 Ettlingen oder per Mail an personalabteilung@ettlingen.de. Über Ihre Online-Bewerbung (www.ettlingen.de/Stellenangebote) freuen wir uns. Nähere Auskünfte erhalten Sie gerne unter Telefon 07243/101-233 (Herr Metzgen, Kämmerei) oder 07243/101-218 (Herr Hiller, Personalabteilung).



Öffentliche Sitzung des Abwasserverbandes Albtal, Sitz Waldbronn

Am Dienstag, 12. Oktober 2021, um 16 Uhr, findet im Kurhaus Waldbronn, Etzenroter Str. 2, eine öffentliche Verbandsversammlung statt.

Tagesordnung:

1. Bekanntgaben
2. Erneuerung der Elektrotechnik; Vergabe der EMSR-Technik
3. Sanierung des Gasbehälters; Vergabe der Sanierungsarbeiten und der Aufstellung eines Ersatzbehälters
4. Verschiedenes

gez.

Franz Masino

Verbandsvorsitzender

Bekanntmachung und Beteiligung der Öffentlichkeit

Einleitung des vorhabenbezogenen Bebauungsplans „Am Erlengraben 7“ gemäß § 2 Abs. 1 i. V. m. § 12 BauGB (BauGB)

Frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 BauGB

Der Gemeinderat der Stadt Ettlingen hat in seiner öffentlichen Sitzung am 29.09.2021 den Einleitungsbeschluss zum Verfahren des vorhabenbezogenen Bebauungsplans "Am Erlengraben 7" gemäß § 2 Abs. 1 i. V. m. § 12 BauGB gefasst.

Der Geltungsbereich des vorhabenbezogenen Bebauungsplans umfasst ca. 0,8 ha und ist dem Übersichtslageplan vom 12.08.2021 zu entnehmen. Der Geltungsbereich geht über den reinen Vorhabenbereich (ca. 0,57 ha) hinaus. Er beinhaltet Flächen entlang der Alb, zur Sicherung einer künftigen Fuß- und Radwegeverbindung bzw. deren Fortführung aus Richtung Karlsruhe kommend links der Alb.

Planungsrechtliche Situation und planerische Zielsetzung

Die planerische Zielsetzung orientiert sich an den städtebaulichen Studien von 2018 bzw. 2020 der Ansiedlung einer hochwertigen oder ähnlich anspruchsvollen gewerblichen Nutzung. Eine Steuerung nach § 34 BauGB ist dabei im Sinne einer geordneten städtebaulichen Entwicklung nicht möglich. Hierzu ist die Aufstellung eines entsprechenden Bebauungsplans erforderlich.

Die Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplans "Am Erlengraben 7" wird als Bebauungsplan im Regelverfahren durchgeführt. Es handelt sich vorliegend zwar um die Überplanung einiger innerhalb der Abrundungssatzung der Stadt Ettlingen von 1981

gelegenen Grundstücke. Bei der Beurteilung des anzuwendenden Verfahrens kommt es jedoch auf die tatsächlichen Verhältnisse und nicht auf den planungsrechtlichen Status an, um von einer "Innenentwicklung" bzw. um von einem Innenbereich/Siedlungsbereich sprechen zu können. Der Geltungsbereich des aufzustellenden Bebauungsplans greift rechtlich in Außenbereichsflächen ein. Damit sind die Voraussetzungen für ein Verfahren nach § 13a BauGB (beschleunigtes Verfahren) nicht gegeben.

Der Flächennutzungsplan FNP 2030 des Nachbarschaftsverbands Karlsruhe stellt eine "gewerbliche Baufläche (Planung)" dar. Der Bebauungsplan wird damit aus dem Flächennutzungsplan entwickelt (§ 8 Abs. 2 BauGB).

Mit der Aufstellung des Bebauungsplans verfolgt die Stadt Ettlingen das Ziel, eine den Grundsätzen des Baugesetzbuches (BauGB) entsprechende städtebauliche Ord-

nung zu gewährleisten und im Rahmen des Abwägungsgebotes nach § 1 Abs. 6 BauGB einen Ausgleich zwischen möglicherweise gegenläufigen öffentlichen und privaten Interessen herbeizuführen.

Die Planung soll in diesem Zusammenhang sowohl den Anforderungen des Naturschutzes für die angrenzenden Bereiche als auch den Erfordernissen der Landschaftspflege genügen. Ein verträglicher Übergang zum freien Landschaftsraum soll bei der Planung berücksichtigt und durch entsprechende Festsetzungen gesichert werden.

Die öffentliche Auslegung mit Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung findet statt:

vom 15.10. bis 05.11.2021.

Ort der Auslegung

Stadt Ettlingen, Planungsamt, Schillerstraße 7-9, 3. OG, 76275 Ettlingen

Zeit der Auslegung

Montag bis Mittwoch 9:00 bis 12:00 Uhr

und 13:30 bis 15:30 Uhr
Donnerstag 9:00 bis 12:00 Uhr
und 13:30 bis 17:00 Uhr
Freitag 9:00 bis 12:00 Uhr

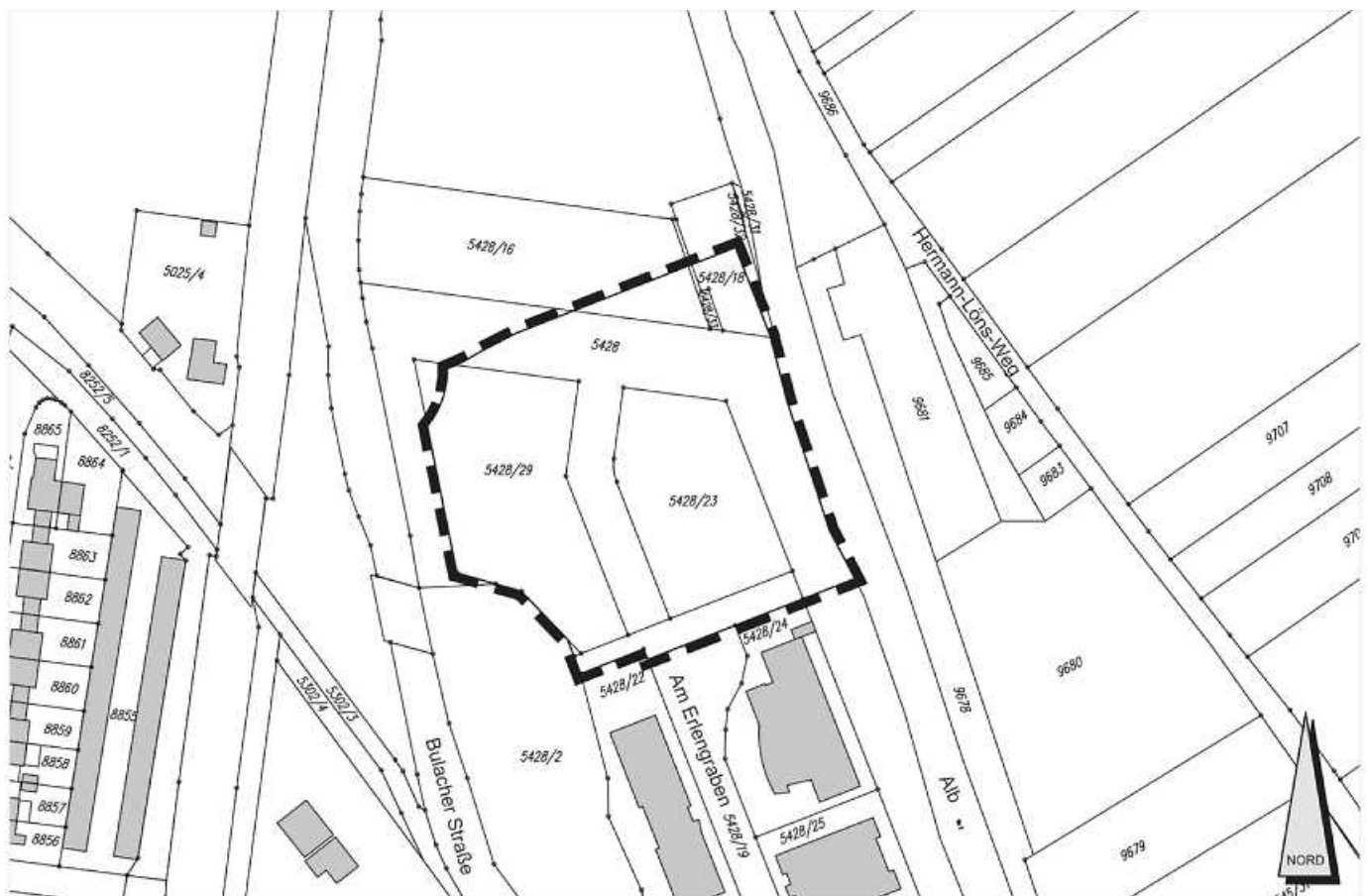
Ergänzend können alle Unterlagen während des Zeitraums unter www.ettlingen.de/bpiv eingesehen werden.

Während der Auslegungsfrist können – schriftlich oder mündlich zur Niederschrift bzw. über das entsprechende Online-Formular – Stellungnahmen beim Planungsamt der Stadt Ettlingen abgegeben werden.

Zu einem späteren Zeitpunkt können im Rahmen der öffentlichen Auslegung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB erneut Stellungnahmen zum dann vorliegenden Entwurf des Bebauungsplans abgegeben werden. Hierzu erfolgt eine gesonderte ortsübliche Bekanntmachung.

Ettlingen, 07.10.2021

gez.
Wassili Meyer-Buck



Übersichtsplan: Vorhabenbezogener Bebauungsplan "Am Erlengraben 7"

Planungsamt Ettlingen

12.08.2021

Bodenrichtwerte auf BORIS BW (online)

Über das kostenfreie Bodenrichtwertinformationssystem Baden-Württemberg (BORIS-BW) können ab sofort die Bodenrichtwerte, ermittelt zum Jahresende 2020 von der Stadt Ettlingen und anderen Gemeinden in Baden-Württemberg, im In-

ternet abgerufen werden. Hierbei gibt es auch die Möglichkeit sich einen mehrseitigen **PDF-Ausdruck** generieren zu lassen. Bitte beachten Sie dabei die Nutzungsbedingungen von BORIS-BW.



Mitteilungen anderer Ämter

Agentur für Arbeit: Herbstbelegung am Arbeitsmarkt

Herausforderung

Langzeitarbeitslosigkeit

Das Ende der Hauptferienzeit und der Beginn der beruflichen Ausbildungen haben auf dem Arbeitsmarkt in der Region Karlsruhe-Rastatt für eine Herbstbelegung gesorgt. Die Zahl der Arbeitslosen ist spürbar zurückgegangen.

„Die Lage am Arbeitsmarkt stabilisiert sich erfreulicherweise seit Jahresbeginn von Monat zu Monat. Gleichzeitig erleben wir eine gesteigerte Dynamik. Positiv auf diese Entwicklung wirkt sich auch die hohe Aufnahmefähigkeit unseres Arbeitsmarkts aus, was sich an der außergewöhnlich hohen Nachfrage nach Arbeitskräften bemerkbar macht“, bilanziert Ingo Zenkner, Vorsitzender der Geschäftsführung der Agentur für Arbeit Karlsruhe-Rastatt.

Wenngleich die Spuren der Pandemie noch lange sichtbar sein werden, hat sich der Arbeitsmarkt rund 18 Monate nach deren Beginn bereits wieder stabilisiert und befindet sich auf Kurs Vorkrisenniveau. So gibt es im Vergleich zum Vorjahr fast 5.000 Arbeitslose weniger und die Arbeitslosenquote liegt nur noch 0,4 % über dem Vergleichswert von vor zwei Jahren.

Doch bei all der positiven Entwicklung, die Situation für Langzeitarbeitslose hat sich durch Corona noch einmal verschärft.

„Wir haben gegenüber dem Vorjahr einen enormen Anstieg bei der Zahl der Menschen, die seit über einem Jahr nicht mehr erwerbstätig sind. Erschwerend kommt hinzu, dass der Großteil der Langzeitarbeitslosen über keinen Berufsabschluss verfügt. Für uns bedeutet das, dass wir besonders bei dieser Personengruppe den Hebel ansetzen und in Weiterbildung und Qualifizierung investieren müssen. Hier geht uns sonst ein erhebliches Potenzial an Arbeitskräften verloren“, ist sich Ingo Zenkner der Herausforderung bewusst.

Entwicklung der Arbeitslosigkeit im Gesamtbezirk

21.879 Frauen und Männer waren im September ohne Arbeit. Die Arbeitslosenquote, die auf der Basis aller zivilen Erwerbspersonen berechnet wird, liegt aktuell bei 3,7 Prozent. Dies sind 0,8 Prozent weniger als im Vorjahresmonat. In Ettligen liegt die Quote aktuell bei 3,1 Prozent, ein halbes Prozent weniger als im Vorjahresmonat.

Im September mussten sich im Agenturbezirk 5.488 Menschen neu arbeitslos melden, während im gleichen Zeitraum 6.364 Menschen ihre Arbeitslosigkeit beenden

konnten. 1.521 Menschen sind in Ettligen ohne Arbeit gemeldet, 271 weniger als im Vergleichsmonat 2020.

Dem Arbeitgeberservice wurden im September 1.843 offene Stellen von den Betrieben durchgegeben. Das Gesamtangebot im Bezirk der Agentur für Arbeit Karlsruhe-Rastatt liegt aktuell bei 8.987 Stellen, in Ettligen bei 699.

Freie Plätze im Freiwilligendienst

Das Landratsamt Karlsruhe bietet noch freie Stellen für ein Freiwilliges Soziales Jahr in folgenden Einsatzstellen an: Empfangsbereich des Landratsamtes Karlsruhe (Verwaltung), SBBZ AstridLindgren-Schule in Forst (Schulkindergarten für sprachbehinderte Kinder), SBBZ Ludwig-GuttmanSchule in Karlsbad (Schule für körperbehinderte Kinder) und SBBZ Paula-Fürst-Schule in Oberderdingen (Schule für geistigbehinderte Kinder). Zusätzlich finden während der Dauer des Freiwilligendienstes verschiedene Seminare statt. Diese beinhalten die fachliche und pädagogische Anleitung, die persönliche Vorbereitung auf die Arbeit, sowie Informationen und Unterstützung. Der Freiwilligendienst gibt die Chance, erste Erfahrungen im Bereich der sozialen Arbeit oder auch im Verwaltungsbereich zu sammeln und sich Qualifikationen für den späteren Lebensweg anzueignen. Mehr Infos unter www.landkreis-karlsruhe.de oder Bewerbungsunterlagen direkt senden an ausbildung@landratsamt-karlsruhe.de

Wir gratulieren



Notdienste

Notfalldienste

Ärztlicher Notfalldienst: Montags bis freitags von 19 Uhr bis zum Folgetag 8 Uhr; an Samstagen und Sonntagen sowie an den gesetzlichen Feiertagen ganztags bis um 8 Uhr des folgenden Tages 116117

Notdienstpraxis (Am Stadtbahnhof 8): Montag bis Freitag von 19 bis 21 Uhr, Samstag, Sonntag und Feiertage 10 bis 14 Uhr und 16 bis 20 Uhr; Anfragen für Sprechstunden und Hausbesuche unter 116117

Kinderärztlicher Notfalldienst

ambulante Notfallbehandlung von Kindern, Knielinger Allee 101 (Eingang auf der Rückseite der Kinderklinik), Karlsruhe, montags, dienstags, donnerstags 19 bis 22 Uhr, mittwochs 13 bis 22 Uhr, freitags und an Vorabenden von Feiertagen 18 bis 22 Uhr, an Wochenenden/Feiertagen von 8 bis 22 Uhr, (ohne Anmeldung)

Bereitschaftsdienst der Augenärzte

Zentrale Rufnummer 116117

Zahnärztlicher Notfalldienst:

Über Notrufzentrale an Wochenenden und Feiertagen 0621 38000 812

Krankentransporte:

Telefon 1 92 22

Tierärztlicher Notdienst

Notfallnummer für den Stadt- und Landkreis:

0721 49 55 66

Tierärztliche Klinik, Hertzstr. 25, Ettligen. Klinik ist 24 Stunden besetzt.

Bereitschaftsdienst der Apotheken

Die Bereitschaft beginnt um 8.30 Uhr und endet am nächsten Tag um 8.30 Uhr

Donnerstag, 7. Oktober

St. Barbara-Apotheke, Hauptstraße 29, Tel. 07202 7122, 76307 Langensteinbach

Freitag, 8. Oktober

Vita-Apotheke, Zehntwiesenstraße 70, Tel. 37 49 45, Kernstadt

Samstag, 9. Oktober

Sonnen-Apotheke, Am Lindscharren 4-6, Tel. 76 51 80, Kernstadt

Sonntag, 10. Oktober

Schwarzwald-Apotheke, Kronenstraße 3, Tel. 07243 617 89, 76337 Reichenbach, Eisbär Apotheke, An der RaumFabrik 6, Tel. 0721 89 33 08 80, Durlach

Montag, 11. Oktober

Goethe-Apotheke, Schleinkoferstraße 2a, Tel. 719440, Kernstadt

Dienstag, 12. Oktober

Erbprinz-Apotheke, Mühlenstraße 27,
Tel. 1 21 33, Kernstadt

Mittwoch, 13. Oktober

Entensee-Apotheke, Lindenweg 13,
Tel. 45 82, Ettlingen-West

Donnerstag, 14. Oktober

Sibylla-Apotheke, Badener-Tor-Straße 16,
Tel. 1 26 60, Kernstadt

Apotheken-Notdienstfinder für die nähere Umgebung: 0800 0022833 kostenfrei aus dem Festnetz, Handy 2 28 33 (max. 69 ct/min.) oder www.aponet.de

Notrufe

Polizei 1 10 (in sonstigen Fällen, außer bei Notrufen, ist das Polizeirevier Ettlingen unter 07243/32 00 3 12 zu erreichen).

Feuerwehr und Rettungsdienst 1 12

DRK-Notrufsysteme: Kontaktadresse: Ettlinger Straße 13, 76137 Khe, 07251 922 172, in dringenden Fällen auch an Wochenenden in der DRK-Notrufzentrale unter 07251 922 225

Hilfetelefon „Gewalt gegen Frauen“ kostenlose Nummer rund um die Uhr 08000116016, tagsüber erhalten Sie Adressen von Hilfeeinrichtungen unter 07243/101-222

Geschütztes Wohnen Schutz Einrichtung bei häuslicher Gewalt, SopHiE gGmbH, 07251 - 71 30 324

Arbeitskreis Leben Karlsruhe e.V. (AKL)

Hilfe in Lebenskrisen und bei Selbsttötungsgefahr, Montag und Freitag von 10 bis 12 Uhr, Dienstag und Donnerstag von 10 bis 14 Uhr, sowie Mittwoch von 17 bis 19 Uhr unter **0721/811424**, www.ak-leben.de

Hilfe für Kinder und Jugendliche

Kinder und Jugendtelefon, Montag bis Freitag 15 - 19 Uhr, 08001110333

Deutscher Kinderschutzbund, Kriegstraße 152, Karlsruhe, 0721/84 22 08

Kindersorgentelefon Ettlingen, Amt für Jugend, Familie und Senioren 101-509

Allgemeiner sozialer Dienst des Jugendamtes Beratung und Unterstützung in Not-situationen Wolfartsweierer Str. 5, 76131 Karlsruhe 0721 93667010

Polizei Ettlingen, Tag und Nacht Telefon 3200-312

Psychologische Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche des Caritasverbandes für den Landkreis Karlsruhe, Bezirksverband Ettlingen e.V., Lorenz-Werthmann-Str. 2, 07243/515-140, offene Sprechstunde mittwochs 14 bis 17 Uhr, ohne Anmeldung

KIBUS - Gruppenangebot für Kinder suchtkranker Eltern donnerstags von 16 Uhr in altersentsprechenden Kleingruppen (6-10 sowie 11-14 Jahre) bei der Suchtberatung der agj, Rohrackerweg 22, 07243 - 215305

Telefonseelsorge: rund um die Uhr und kostenfrei: 0800 111 0 111 und 0800 111 0 222

Entstörungsdienst der Stadtwerke:

Entstörungsdienst der Stadtwerke (Kernstadt und Stadtteile):
Elektrizität: 101-777 oder 338-777
Erdgas: 101-888 oder 338-888
Wasser und Fernwärme: 101-666 oder 338-666

EnBW Regionalzentrum Nordbaden

Zentrale in Ettlingen: (07243) 180-0, 24-Stunden-Service-Telefon: (0800) 3629-477

Öffentliche Abwasseranlagen

Bereitschaftsdienst für öffentliche Abwasseranlagen, 07243 101-456

Entstörungsdienst Telefon- und Fernmeldeanlagen sowie Kabelfernsehen

ETF Engelmann Telefon- und Fernmeldebau, Service-Notrufhotline 07243 938664
Kabel Baden-Württemberg
Tel. 01806 888150 oder 0800 858590050

Pflege- und Beratungsangebote

Bitte beachten Sie grundsätzlich die geltenden Hygiene- und Abstandsregeln und tragen Sie einen Mund-Nasen-Schutz.

Pflegestützpunkt Landkreis Karlsruhe,

Standort Ettlingen Am Klösterle, Klostergasse 1, 0721 936-71240, Mobil: 0160 7077566, Fax: 0721 936-71241, E-Mail: pflegestuetzpunkt.ettlingen@landratsamt-karlsruhe.de, Beratung bei allen Fragen rund um Pflege und Altern. Aufgrund der Corona-Pandemie sind persönliche Beratungsgespräche nur nach vorheriger telefonischer Vereinbarung möglich.

Kirchliche Sozialstation Ettlingen e. V.

www.sozialstation-ettlingen.de
Kranken-, Alten- und Familienpflege im häuslichen Bereich, Kurs: Betreuungskräfte von Demenzkranken, 07243 3766-0, Fax: 07243 3766-91 oder Heinrich-Magnani-Straße 2+4.

Tagespflege für ältere, hilfe- und pflegebedürftige Menschen: Nach Rücksprache auch kurzfristig möglich.

Demenzgruppen: Stundenweise Betreuung
Auskünfte unter 07243 3766-37 oder in der Heinrich-Magnani-Straße 2+4.

Nachbarschaftshilfe: Lindenweg 2, 07243 7163300, E-Mail: nbh-Ettlingen@arcor.de, Termine nach Vereinbarung.

DRK Bereitschaftsdienst kostenfreie Nummer 0800 1000178

Hospizdienst Ettlingen kostenfreie Begleitung durch qualifizierte Hospizhelfer/innen von schwerstkranken und sterbenden Menschen mit ihren Angehörigen zu Hause, im Krankenhaus oder in Pflegeeinrichtungen. Trauerbegleitung einzeln oder in einer Gruppe. Informationen und Beratung: Pforzheimer Straße 33b, Tel. 07243 94542-40, E-Mail: info@hospizdienst-ettlingen.de.

Hospiz „Arista“: Information und Beratung: Pforzheimer Str. 31b, 07243 94542-0 oder Fax 07243 94542-22, www.hospiz-arista.de

„Die Zeder“ Informationen zum Thema „Sterben, Tod und Bestattung“ bei der Aussegnungshalle auf dem Ettlinger Friedhof, **ist geöffnet freitags von 15 bis 18 Uhr** Telefonisch erreichbar vor Ort: 0172 7680 116

Hospiztelefon Information, Beratung und Vermittlung von hospizlicher und palliativer Angebote rund um die Uhr 07243 94 542 -77

Schwester Pias Team, Pia Gonzales. Beratungsstelle Zehntwiesenstraße 62, Tel. 07243 537583

Häusliche Krankenpflege Fachkrankenschwester für Gemeindefrankenpflege Elke Schumacher, Dekaneigasse 5, Tel. 07243 718080

Pflege- und Betreuungsdienst in Ettlingen GbR, Bernd und Constance Staroszik, individuelle ambulante Pflege, Nobelstr. 7, Tel. 07243 150 50, Fax: 07243 /150 58, www.pflege-betreuung-ettlingen.de

MANO Pflegeteam GmbH

MANO Vitalis Tagespflege
Infos für beide Dienste: 07243 373829, Fax: 07243 525955, Seestraße 28, www.mano-pflege.de, pflegeteam-mano@web.de

Pflegedienst Optima GdB Goethestraße 15, 07243 529252, FAX (Zweigstelle Malsch): 07246 9419480

AWO Albtal gGmbH, Franz-Kast-Haus, stationäres Pflegeheim, Tagespflege, Karlsruher Straße 17. Tel. 07243 76690-0, Mail: info@awo-albtal.de.

AWO Essen auf Rädern, Informationen unter 07243 76690140 oder ear.albtal@awo-ka-land.de

Pflegedienst Froschbach, Dorothea Bohnenstengel, Am Sang 4, 24 h erreichbar, 07243 7159919 www.pflegedienst-froschbach.com

Rückenwind Pflegedienst GmbH Pforzheimer Str. 134, 07243 7199200, Fax: 07243 7199209, Bereitschaftsdienst 24/7, Mobil: 0151 58376297, Infos: www.rueckenwind-pflegedienst.de, E-Mail: info@rueckenwind-pflegedienst.de

Gute Hilfe - einfach anders gut! Senioren-Fahrdienste, Einkaufs- und Alltagshilfe, Essenbringenservice, Pulvergartenstraße 22, Ettlingen, E-Mail: meinehilfe@email.de, 24-h-Hotline: 0171 3138813, www.gutehilfe.com

Essen auf Rädern: Infos beim DRK Kreisverband Karlsruhe, Jeanette Schmidt, Tel. 07251 922175

Amt für Jugend, Familie und Senioren für ältere sowie pflegebedürftige Menschen und deren Angehörige, Petra Klug, 07243 101-146, Rathaus Albarkaden, Schillerstr. 7 - 9

Aufsuchende Seniorenberatung durch den Caritasverband Ettlingen 07243-515-124

Senioren - Service Maria Shafqat, Anerkannter hauswirtschaftlicher Dienst, Betreuung und Hauswirtschaft, Abrechnung über die Pflegekasse, Ettlinger Straße 6, 76332 Bad Herrenalb, Tel. 07083 9330183

Hilfsmittelverleih Infos beim DRK-Kreisverband Karlsruhe, 07251 922 189.

Beratung für barrierefreie Wohnraumpassung Diakonisches Werk, Pforzheimer Straße 31, Information und Terminabsprachen, 07243 54950,

Dienste für Menschen mit psychischer Erkrankung, Gemeindepsychiatrische Dienste des Caritasverbandes Ettlingen Sozialpsychiatrischer Dienst, Tagesstätte, Ambulant Betreutes Wohnen, Psychiatrische Institutsambulanz des Klinikums Nordschwarzwald, Goethestraße 15a, 07243 345-8310

Schwangerschaftsberatung

Schwangerschaftsberatung und Frühe Hilfen bis zum 3. Lebensjahr sowie **Hebammen-Sprechstunde** im Beratungszentrum **Caritas**, Lorenz-Werthmann-Str. 2, Ettlingen 07243-515-147

Beratung rund um Schwangerschaft und Familie bis zum 3. Lj. des Kindes, **auch im Schwangerschaftskonflikt**, **Diakonisches Werk Ettlingen** - Pforzheimer Str. 31, 07243 5495-0, E-Mail: ettlingen@diakonie-la.de

Suchtberatung

Suchtberatungs- und -behandlungsstelle der agj, Rohrackerweg 22, 07243 215305, E-Mail: suchtberatung-ettlingen@agj-freiburg.de, www.suchtberatung-ettlingen.de.

Familie- und Lebensberatung

Caritasverband Ettlingen, Lorenz-Werthmann-Straße 2, Anmeldung unter 07243 515-0.

Mano Pflegeteam GmbH Versorgung und Betreuung der im Haushalt lebenden Kinder in Notsituationen, 07243 373829, Fax: 07243 525955, E-Mail: pflegeteam-mano@web.de

Diakonisches Werk: Sozialberatung, Lebensberatung, Paar- und Familienkonflikte, Mediation, Pforzheimer Str. 31, 07243 54950, ettlingen@diakonie-laka.de, www.diakonie-laka.de, **Telef. Kurzberatung der Sozial- und Lebensberatung** donnerstags 14 bis 15 Uhr, Tel. 07243 5495-33

Kurmaßnahmen für Mutter und Kind Beratung und Infos bei Antragstellung, Diakonisches Werk, Pforzheimer Straße 31, 07243 54950, E-Mail: ettlingen@diakonie-laka.de

Amt für Jugend, Familie und Senioren Anlaufstelle Ettlingen-West im Bürgertreff „Fürstenberg“, Ahornweg 89, Unterstützung in Alltagsfragen Christina Leicht, Tel. 101-509

Familienpflegerin Infos über den Caritasverband für den Landkreis Karlsruhe in Ettlingen, Tel. 07243 5150

Arbeitskreis Leben Karlsruhe e.V. Hilfe bei Selbstmordgefährdung und Lebenskrisen, 0721 811424, Telefon/FAX: 0721 820066-7/-8, Geschäftsstelle, Putzlitze Straße 16, 76137 Karlsruhe

Kirchliche Mitteilungen

Gottesdienste

Gottesdienstordnung für Samstag, 9., und Sonntag, 10. Oktober

Katholische Kirchen Seelsorgeeinheit Ettlingen-Stadt

Herz Jesu
Sonntag 10:30 Uhr Hl. Messe

St. Martin
Samstag 18:30 Uhr Hl. Messe

Liebfrauen
Sonntag 9 Uhr Festgottesdienst zum Patrozinium – auch im Livestream zu sehen unter: www.kath-ettlingen-stadt.de

Seelsorgeeinheit Ettlingen-Land
St. Josef, Bruchhausen
Sonntag 18 Uhr Sonntagabendmesse

St. Dionysius, Ettlingenweier
Samstag 18 Uhr Vorabendmesse Hochamt Patrozinium St. Dionysius

St. Bonifatius, Schöllbronn
Sonntag 11 Uhr Sonntagmesse
St. Antonius, Spessart
Sonntag 9:45 Uhr Sonntagmesse

St. Wendelin, Oberweier
entfällt!

Evangelische Kirchen

Luthergemeinde

Sonntag 10 Uhr Gottesdienst im oder vor dem Gemeindezentrum Bruchhausen, Prädikant Dr. Franzki

Pauluspfarre

Sonntag 10 Uhr Gottesdienst, Pfr. Roija Weidhas

Johannespfarre

Samstag 11 Uhr Zwergengottesdienst in der Johanneskirche

Sonntag 10 und 11.15 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in der Johanneskirche (Pfr. A. Heitmann-K.)

Freie evangelische Gemeinde

Dieselstraße 52, Ettlingen

Sonntag 10 Uhr Gottesdienst im Gemeindezentrum, parallel Liveübertragung über YouTube und www.feg-ettlingen.de.

Pastoren: Michael Riedel, David Pölka, Daniel Kraft

Parallel Kindergottesdienst in verschiedenen Alters- und Interessensgruppen für Kinder von 0-12 Jahren. Bitte melden Sie Ihre Kinder aufgrund der derzeit begrenzten Plätze an. Die Anmeldung finden Sie auf unserer Webseite.

Liebnzeller Gemeinde

<https://ettlingen.lgv.org>, Mühlenstraße 59, Pastor Meis, 07243-7402848

Sonntag 10 Uhr Gottesdienst
Näheres auch unter www.lgv-ettlingen.de sowie 07243 7402848.

Christliche Gemeinde

Zeppelinstraße 3
Derzeit findet der Gottesdienst wegen der Corona-Pandemie nur eingeschränkt statt. Kontakttelefon 07243/39065 oder 07243/938413

Neuapostolische Kirche

Gottesdienst in der Gemeinde Ettlingen (Epernayerstraße 43)

Gottesdienstzeiten:

Sonntag 9:30 Uhr

Mittwoch 20 Uhr

Besucher, die nicht zu unserer Kirchengemeinde gehören, bitten wir um Anmeldung unter <https://www.nak-karlsruhe.de/ettlingen> (per Telefon oder E-Mail) an den dort genannten Ansprechpartner.

Kirchliche Nachrichten

Röm.-kath. Kirchengemeinde
Ettlingen Stadt

KjG St. Martin

Rückblick F-Runde September

Am Freitag, 24.9. stand unsere erste Leitungsrunde nach der kurzen Sommerpause an. Zunächst standen interne Tagesordnungspunkte an, bis der Höhepunkt des Abends an der Reihe war: Die Wahl der neuen Pfarrjugendleitungen (PJL). An dieser Stelle ein großes Dankeschön an die vorigen PJL Juliane Wagner und Emil Sauerborn für euer Engagement und eure tolle Arbeit in den letzten zwei Jahren! Beide traten kein weiteres Mal zur Wahl an, weshalb neue Kandidat*innen vorgeschlagen wurden. Letztlich wurden Paula Sauerborn und Leo Sauerborn einstimmig als neue Pfarrjugendleitung der KjG St. Martin gewählt. Wir wünschen euch ganz viel Spaß in eurem neuen Amt und freuen uns auf die gemeinsame Zeit mit euch. Im Anschluss an die Wahl wurden noch Neuigkeiten aus den einzelnen Planungsteams ausgetauscht und vergangene Events reflektiert. Danach wurde die F-Runde mit einem sehr positivem Gefühlsklima (das ist ein Stimmungsbild von uns Leiter*innen) beendet.

Erntedankfeier der Kath. Frauengemeinschaft

Die Erntedankfeier der Kath. Frauengemeinschaft Seelsorgeeinheit Ettlingen-Stadt findet nicht wie ursprünglich angekündigt im Gemeindezentrum Herz Jesu, sondern am 14. Oktober um 19 Uhr im Kolpingsaal, Pforzheimer Str. 23, statt.

Spurensuche im Herbst - mit oder trotz Corona!

„Gottes Spuren im Alltag entdecken“
Ein spirituelles Angebot für die Älteren unter uns

Spurensuche - noch immer mit oder trotz Corona?

Ja, auch in diesen Zeiten - oder vielleicht gerade jetzt ganz besonders - tut es gut, nach Gottes Spuren in unserem Alltag zu suchen und Trost und Kraft zu finden in seiner Gegenwart und Begleitung.

An wen richtet sich die Spurensuche?

Eingeladen sind speziell die älteren Menschen unter uns. Auch „jüngere Ältere“ sind herzlich willkommen!

Wie ist die Vorgehensweise?

Anhand biblischer Texte nehmen wir unsere persönliche Beziehung zu Gott in den Blick. Je nach Infektionsgeschehen trifft sich die Gruppe wöchentlich zum Austausch, zu Gebet und Gesang, zu Zeiten der Stille und für neue Impulse im Pfarrzentrum Herz-Jesu, Ettlingen, Augustin-Kast-Straße 8. Sollte

dies nicht möglich sein, wird das entsprechende Material zu den jeweiligen Terminen zugeschickt. Ein Austausch kann in diesem Fall jederzeit telefonisch, per Post oder per Mail erfolgen.

Was ist noch gut zu wissen?

Der Kurs ist unabhängig von früheren Kursen und nicht an eine bestimmte Konfession gebunden. Besondere Kenntnisse sind nicht erforderlich.

Sie sind zur Teilnahme herzlich eingeladen!

Jeweils donnerstags von 14:30 bis 16 Uhr (unter Vorbehalt!)

Die Termine: 14.10., 21.10., 28.10., 11.11. und 18.11.

Unkostenbeitrag: 10,-- €

Anmeldungen bitte bis spätestens 8. Oktober im Pfarrbüro Herz Jesu, Tel. (07243) 71 63 31 oder unter (07243) 3 01 99.

20. Ettlinger Orgel"herbst"

Sonntag, 10. Oktober, 19 Uhr

An der Orgel: Carsten Wiebusch, Frankfurt

Sonntag, 17. Oktober, 19 Uhr

An der Orgel: Markus Bieringer
Werke von Bach, Duruflé, Karg-Elert u.a.

Bildungswerk Herz-Jesu

Das Bildungswerk Ettlingen lädt ein

Donnerstag, 07. Oktober

Projekt Miträniketan: Moderne Backmethoden und Technik helfen in Indien

Von Waldbronn in das südindische Dorf Miträniketan! Seit rund 15 Jahren wird aktiv großartige Entwicklungshilfe geleistet: Backöfen und Backtechniken helfen den dort lebenden Menschen. Vorstandsmitglied des Vereins Miträniketan R. Nussbaumer berichtet über die Anfänge dieses spannenden Projekts und dessen Weg bis heute.

Dienstag, 12. Oktober

Honigbienen und ihre Haltung - was ist da los?

Bienenzucht und -haltung, verschiedene Arten von Bienen - und manches am Rande der Imkerei

Referent: Klaus Albiez, Vorsitzender des Bienenzuchtvereins Ettlingen und Albgau,

Donnerstag, 14. Oktober

200 Jahre Evangelische Landeskirche in Baden und 8380 Evangelische in Ettlingen

Ein-Blick in die Kirchenlandschaften Badens im allgemeinen und Ettlingens im Besonderen, deren Entwicklung, deren Verknüpfung mit der politischen Landkarte - und unsere heutige Situation. Schwerpunkt sind die „Evangelen“, doch die ökumenische Perspektive ist immer miteinbezogen.

Referent: Prof. Dieter Stöcklin

Die Vorträge sind im Gemeindezentrum Herz Jesu, Augustin-Kast-Straße 8 und gehen von 10 bis 11.30 Uhr

„3G“ ist angesagt - Platz und Abstand sind im Großen Gemeindesaal gegeben.

Information: gundula-benoit@gmx.de;
Tel. 07243-9390499

Seelsorgeeinheit Ettlingen-Land

Erstkommunion 2022

Im Jahr 2022 findet die Erstkommunion in der Seelsorgeeinheit Ettlingen Land zu folgenden Terminen statt:

Ostermontag, 18. April, 11 Uhr für Schöllbronn und Schluttenbach in Schöllbronn

Ostermontag, 18. April, 11 Uhr für Spessart
Samstag, 23. April, um 11 Uhr für Bruchhausen

Sonntag, 24. April, um 11 Uhr für Ettlingenweier und Oberweier in Ettlingenweier.

Luthergemeinde

Herzliche Einladung an Familien

Am Samstag 16.10. findet von 15-17 Uhr findet im Gemeindezentrum in Bruchhausen die Krabbel-Babbel-Zeit statt. Hierzu sind alle Familien mit Kindern von 0-3 Jahre eingeladen. Wir möchten ins Gespräch kommen, gemeinsam spielen, singen, etwas Kreatives herstellen und „Kinderbuchtips des Monats“ durchblättern und anschauen. Einfach Zeit nehmen zum Krabbeln und Babbeln (auch für die Aller kleinsten gibt es eine große Krabbeldecke).

Da es sich um ein öffentliches Angebot handelt, gilt die 3G-Regel.

Bei Fragen oder für Infos gerne an Diakonin Hilgers wenden:
denise.hilgers@kbz.ekiba.de



Foto: Pixabay.com

Paulusgemeinde

Seniorenkreis lädt ein

Am Dienstag, 19. Oktober, 14.30 Uhr, sind alle Seniorinnen und Senioren zum nächsten Seniorenkreis in das Gemeindehaus der Pauluspfarre eingeladen. Wieder dürfen wir

einen interessanten Gast begrüßen. Heide Iben, Seniorchefin des Gartencenters Iben in Ettlingen West, wird da sein, sich vorstellen und auch Fragen beantworten. Für das leibliche Wohl ist mit Kaffee und Kuchen ebenfalls auf das Beste gesorgt. Interessierte sind herzlich willkommen.

Johannesgemeinde

Gottesdienste



Interkulturelle Woche Foto: Diakonie Karlsruhe

Seit Sonntag, 3. Oktober, ist in der Johanneskirche eine interaktive Festtafel aufgestellt.

Schon beim Platznehmen wird deutlich: Die Teilhabe an den kulinarischen Schätzen aus aller Welt ist ganz unterschiedlich – je nachdem, auf welchem Stuhl man sitzt. Denn die Stuhlbeine wurden entsprechend der statistischen Lebenserwartung in den einzelnen Ländern gekürzt. Diese ungleichen Ausgangsvoraussetzungen werden zum Schlüsselerlebnis und regen zur Diskussion über Themen wie Teilhabe, weltweite Gerechtigkeit, Rohstoffgerechtigkeit, Ernährung oder Schöpfung an. Die Andacht „Mittendrin“ geht in die Winterpause, somit finden bis zum Jahresende keine Andachten statt.



**Einladung zum
Zwergengottesdienst**

am Samstag 09. Oktober 2021

um 11.00 Uhr

in der Johanneskirche

Eingeladen sind alle „Zwerge“ von 0-7 Jahre mit ihren Eltern, Großeltern und Geschwistern.

Plakat: Silke Schmidt



Veranstaltungen / Termine

Ausstellungen:

Bis Donnerstag, 30. Dezember, Mi – So 11 – 18 Uhr Karl Hofer (1878 – 1955) – Lebenslinien. Die Ausstellung widmet sich dem Künstler und dem Menschen Karl Hofer. Eintrittspreis: 3 € | 2 € (erm.)
Informationen: Tel. 07243 101-273
Museum (im Schloss)

Bis Freitag, 31.12., täglich 8 – 21 Uhr Literatour Audiowalk – flanieren, stehen bleiben, hinsehen und anhören – Literatur vor Ort. Informationen: Tel. 07243 101-380

Galerie WerkStadt, Unt. Zwingerstraße 3. bis 9. Oktober: Ausstellung Vera Jochum. Öffnungszeiten: Donnerstag und Freitag 10 – 13 Uhr und 17– 19 Uhr, Samstag 10 – 13 Uhr

Veranstaltungen:

Freitag, 8. – Sonntag 10. Oktober, 11 – 22 Uhr Champagnerfest
Freitag: Schlemmen bei einem Champagnermenü, Tickets direkt bei den beteiligten Restaurants.

Samstag: Champagnerdegustation
Sonntag: Champagnerdegustation + Masterclass in der Schlossgartenhalle.
Eintritt mit Glas und Degustation 15 €
Eintritt mit Glas, Degustation und Masterclass 30 €
Informationen & Tickets: 07243 101-333
Stadt Ettlingen in Kooperation mit der Stadt Epernay und dem Office de Tourisme Epernay

Samstag, 9. Oktober, 18 – 23 Uhr Baden-Württembergische Literaturtage 2021 in Ettlingen: Schlossliteraturnacht mit Literatur, Musik, Poesie, Schreibmaschinen-geklapper, Puppenspiel und selbstverständlich einem kleinen kulinarischen Angebot.
Eintrittspreise: 18 € | 9 € Informationen & Tickets: Tel. 07243 101-333 und unter www.literaturtage.ettlingen.de
Veranstaltungsort: Schloss

Dienstag, 12. Oktober

19 Uhr Vorträge im Forum Ettlingen: „Nachhaltige Energieversorgung und -nutzung im Zeichen des Klimawandels“, DRK-Haus Dieselstr. 1, 1. OG. Bitte vorab anmelden unter info@ettlinger-forum.de

Donnerstag, 14. Oktober

20 – 22 Uhr **Jung und Intensiv: Liese-Lotte Lübke, Micha Marx & Nikita Miller**
Liese-Lotte Lübkes Texte treffen auf Micha Marx' feinsinnige Geschichten und Comedie Story Teller Nikita Miller. Der Malscher Wortakrobat und Slammer Stefan Unser führt durch den Abend. Eintrittspreise: 16 € | 8 € Informationen & Tickets: Tel. 07243 101-333 Epernaysaal / Schloss

Rheuma-Liga Baden-Württemberg, Arge Ettlingen,
Beratung und Einteilung in die Gymnastikgruppen:
Renate Beck, Tel. 07224/ 99 4 38 38.

Funktionstraining Trockengymnastik

Marion Zimmermann
In Malsch: Familienzentrum Villa Federbach, Adolf-Kolping Str.45,
montags: Gruppe 1, 17 bis 18 Uhr, Gruppe 2, 18:15 bis 19:15 Uhr.

In Ettlingen: Begegnungszentrum Klösterle, Klostersgasse 1, dienstags: 8:45 bis 9:45 Uhr
Karl-Still-Haus de: AWO, Im Ferning 8, 10:30 bis 11:30 Uhr.

In Bad Herrenalb, ehem. Grundschule, Im Kloster 10:
donnerstags: 17:30 bis 18:30 Uhr.

Andrea Steppacher
In Ettlingen: Karl-Still-Haus der AWO, Im Ferning 8, dienstags: Gruppe 1, 16:45 bis 17:45 Uhr,
Gruppe 2, 18 bis 19 Uhr, Gruppe 3, 19:15 bis 20:15 Uhr.

Begegnungszentrum Klösterle, Klostersgasse 1, mittwochs: 8:30 bis 9:30 Uhr.

Sigrid Hafner
Karl-Still-Haus der AWO, Im Ferning 8, mittwochs: Gruppe 1, 18 bis 19 Uhr,
Gruppe 2, 19:15 bis 20:15 Uhr.

Funktionstraining Wassergymnastik

Andrea Leikeim
Lehrbecken beim Albgau-Bad, Luisenstr. 14, Ettlingen, dienstags: Gruppe 1, 9:15 bis 9:45 Uhr, Gruppe 2, 10:15 bis 10:45 Uhr, Gruppe 3, 11:15 bis 11:45 Uhr.

Albtherme Waldbronn, Bergstr. 32, Waldbronn, Tel. 07243/ 56 57-0,
Siebentäler Therme, Bad Herrenalb, Schweizerwiese, Bad/Kasse, Tel. 07083/ 92 5 90.

Rotherma Thermalmineralbad, Bad Rotenfels, Badstr. 9, Bad/Kasse, Tel. 07225/ 97 88 0.

Parteiveranstaltungen

CDU

Senioren-Union

Die neuen Modetrends, Herbst-Winter-Kollektion, zeigt uns Modehaus Streit bei unserem Info-Frühstück am Mittwoch, 13. Okt., um 10 Uhr im Kolpingsaal, Pforzheimer Str. 23. Wir laden freundlichst ein!